

Vereinsleben



GEMEINSAM BEWEGT ES SICH BESSER

Leichtathletin Luna Fischer ist
sehr erfolgreich und im Interview
Seite 12 & 13

**VfL Eintracht erhält
Regine-Hildebrandt-Preis** Seite 9

**Triathlon: Tina Deeken holt drei Titel
bei Deutschen Meisterschaften** Seite 24

**Fußball:
NFV-Ehrungen verdienter Mitglieder** Seiten 31



FITNESS / GYMNASTIK / YOGA | FERIENCAMPS | FUSSBALL | GESUNDHEITSSPORT | HOOPDANCE

INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE

PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRAMPOLIN | TRIATHLON

TRICKING | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL

INTEGRATION
DURCH SPORT
DNSE

Anerkannter Stützpunktverein

Geliefert durch:
Bundessportkommission
des Bundes
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung
des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. ein für den

**26. Juni 2025, 19.00 Uhr,
Vereinsheim des VfL Eintracht Hannover
Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover**

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Jugendliche Mitglieder sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Finanzprüfungsbericht 2024
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Präsidiumswahlen
 - a) Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten (2 Jahre)
 - b) Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten Finanzen (1 Jahr)
 - c) Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten (2 Jahre)
8. Wahl einer Finanzprüferin/ eines Finanzprüfers und einer stellvertretenden Finanzprüferin / eines stellvertretenden Finanzprüfers (jeweils 2 Jahre)
9. Wahl des Ehrenrates
10. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2025
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Verschiedenes

Thomas Behling
(Präsident)

Günter Evert
(Vizepräsident)

Stefan Roeder
(Vizepräsident)

Stephen Kroll
(Vizepräsident)

2025 – Ein Jahr mit neuen Herausforderungen

Das Jahr ist nun schon zwei Monate alt und hat für uns alle neue Herausforderungen gebracht, mit denen wir vor wenigen Wochen so noch nicht gerechnet hätten. Der Wechsel im Präsidentenamt des noch immer mächtigsten Landes der Welt verursacht fast täglich neue Schockwellen in vielen Bereichen unseres Lebens. Dabei geht es nicht immer nur um die große Politik, sondern auch um zutiefst Zwischenmenschliches. Schade, dass es in vielen Ländern der Erde Bestrebungen gibt, dass eigene Ich über alle anderen gemeinsamen Interessen zu stellen. Mit großer Beunruhigung nehmen wir diese Entwicklung auch in unserem eigenen Land wahr. „Zusammenhalt“ und „Gemeinsamkeit“ scheinen Vokabeln zu sein, die rasend schnell an Bedeutung verlieren. Gerade der Inhalt dieser Begriffe hat uns mehr als ein halbes Jahrhundert lang stark gemacht und schließlich vereint.

Zusammenhalt ist wichtig und das ganz besonders im Sport. Das gilt für Mannschaften mit hochbezahlten Fußballprofis, an die höchste Erwartungen geknüpft wurden und die dann die Saison ohne besondere Erfolge beenden mussten. Hinterher hieß es dann „der Zusammenhalt im Team fehlte“. Das gilt auch für jede Sportlerin und jeden Sportler aus Einzelsportarten, die genau wissen, wie wichtig ein guter Teamgeist, also der Zusammenhalt ist. Wenn das aber schon unter Aktiven gilt, wie viel mehr gilt es dann auch in unserem täglichen Leben und im Zusammenleben im Verein. Gerade ein

Sportverein kann doch Vorbild in dieser Sache in zweierlei Richtung sein: Ein Verein wirkt in die Öffentlichkeit hinein und kann auf diese Weise Vorbild für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sein. Umgekehrt gibt es auch die Wirkung innerhalb eines Vereins, nämlich dass der sportliche Aspekt dieses Begriffs sich in der Struktur des Vereinslebens widerspiegelt.

Dieses ist eine große Herausforderung, die es im Kleinen wie auch im Großen umzusetzen gilt: schon seit einiger Zeit werden in der Vereins- und Stadtöffentlichkeit Pläne für bauliche Veränderungen auf dem Vereinsgelände diskutiert. Wir alle tun gut daran, auch hierbei den Zusammenhalt, eine wirkliche Stärke unseres Vereins im Blick zu behalten. Nichts wäre unglücklicher als die Interessen unterschiedlicher Sparten gegeneinander auszuspielen, ohne sich gegenseitig zu zuhören und dadurch Kompromisse anzustreben. Also lasst uns mit dem Zusammenhalt ernst machen und im Kleinen beginnen, wenn es um unseren eigenen



Verein geht. Lasst uns sachlich diskutieren und vielleicht auch streiten, aber dabei immer das Wohl und den Zusammenhalt des VfL Eintracht im Auge behalten. Vielleicht können wir damit auch ein kleines Zeichen setzen für Zusammenhalt in der Gesellschaft unseres Landes und vielleicht sogar ein wenig darüber hinaus. Also, lasst uns zusammenhalten!

Euer Thomas Behling



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 · info@elektro-andresen.de

Ein kurzer Rückblick auf 2024

Liebe Mitglieder, Ehrenamtliche, Mitarbeitende, Freunde und Partner – Das Präsidium dankt euch allen für die tatkräftige Unterstützung, für euer Engagement und für eure Mitarbeit zum Wohle unseres Vereins im vergangenen Jahr. Bitte lasst nicht nach und unterstützt unseren Verein weiter so...

An dieser Stelle gedenken wir auch wieder der Menschen im VfL Eintracht, die uns auf unserem weiteren Weg nicht mehr begleiten können, weil sie im letzten Jahr verstorben sind. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten!

Entwicklung

Das Präsidium mit Thomas Behling, Stefan Roeder, Stephen Kroll, Günter Evert ab Juni und Peter Pilz bis Juni hat den Verein zusammen mit unserer Geschäftsführerin Mareike Wietler erfolgreich durch das Jahr 2024 geführt.

Die Mitgliederzahl ist 2024 erneut gestiegen und liegt stabil bei über 2500 Mitgliedern. Das zeugt von der Bedeutung in der Sportlandschaft Hannovers als drittgrößter Sportverein. Das verdanken wir der engagierten und nachhaltigen Arbeit unserer Übungsleitenden in den Abteilungen.

Der VfL Eintracht ist mit einem Geschäftsvolumen von über einer Million Euro ein kleines mittelständiges Wirtschaftsunternehmen und damit der jeweils aktuellen wirtschaftlichen Marktsituation ausgesetzt.

Engagement

Im Jahr 2024 hat der VfL Eintracht Hannover sein Engagement in allen Bereichen fortgeführt. Projekte wie "Koordinierungsstelle Sport & Geflüchtete" und "Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht" wurden fortgesetzt, um die Vielfalt im Verein und in der Gemeinschaft zu fördern. Der VfL Eintracht Hannover engagiert sich aktiv gegen Diskriminierung und ist Teil des Netzwerks "Respekt vereint!" des Stadtverbands Hannovers. Gemeinsam mit anderen Sportvereinen setzt der Verein ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz, Solidarität und Wertschätzung.

Im November 2024 wurde dem VfL Eintracht Hannover in Berlin der renommierte Regine-Hildebrandt-Preis verlie-

hen. Diese besondere Auszeichnung ehrt das langjährige Engagement des Vereins, der sich mit großem Einsatz für Integration, Teilhabe und sozialen Zusammenhalt durch den Sport stark macht.

Durch vier Feriencamps, ein Triathlon KidsCamp und ein Tennis JugendCamp wurde die sportliche Begeisterung junger Teilnehmender aufgenommen und gefördert. Im letzten Jahr setzte der Verein Schulkooperationen fort, führte AGs im Ganztagsbereich an Schulen durch und baute sein Engagement in zwei Kitas aus, indem ein vielfältiges Bewegungsangebot für Kinder bereitgestellt wurde.

Sportbetrieb

Unsere Abteilungen berichten regelmäßig umfassend über ihre Erfolge, Veranstaltungen und Ereignisse in ihren Abteilungen durch Artikel in unserer Vereinszeitung und auf der Homepage.

Zwei von unserem Verein veranstaltete sportliche Ereignisse ragten im letzten Jahr heraus. Das Nationale Leichtathletik-Meeting war wieder ein großer Erfolg und hat sich zu einem bedeutenden Event auf nationaler Ebene entwickelt. Bei unserem vorweihnachtlichen Schauturnen präsentierte sich unser Verein erneut in einer farbenprächtigen Show dem begeisterten Publikum.

Viele sportliche Erfolge von den Jüngsten bis zu den Senioren, von der Kreis- bis zur nationalen Ebene zeugen von der hervorragenden Arbeit unserer Übungsleitenden. Bedeutende Erfolge im Sportjahr 2024 erzielten die 1. und 2. Mannschaft der Turnerinnen, die TGW-TGM-Mannschaften, die B-Juniorinnen im Fußball und unsere Prellballerinnen. Und auf internationalem Parkett haben Luna Fischer und Tina Deeken für Furore gesorgt. Wir sind gemeinsam stolz auf solche Erfolge!

Gebäude – Betriebsausstattung

Das fortgeschrittene Alter unserer Vereinsgebäude und ihrer Ausstattung macht sich jedes Jahr von Neuem bemerkbar. Im Frühjahr konnte die Heizung im Tennisheim ausgetauscht werden.

Im Herbst hat sich das Präsidium

dazu entschlossen, die bestehende Flutlichtanlage des B-Platzes aus ökologischen Gründen auf LED-Beleuchtung umzurüsten. In diesem Zusammenhang wurde die Anlage für eine Teilbeleuchtung des A-Platzes erweitert, um die Platzanlage auch im Winterhalbjahr für den Trainingsbetrieb zu nutzen. Zuschüsse der Landeshauptstadt und des Landessportbundes machten die Investitionen finanzierbar.

Zukunft

Welche Möglichkeiten bieten sich dem VfL Eintracht bei der Entwicklung seiner Sportstätte? Die Machbarkeitsstudie zusammen mit einem Sanierungsgutachten liegt vor. Das Ergebnis zeigt dem Verein einen möglichen Weg auf, seine Vereinsanlage an der Hoppenstedtstraße neu zu gestalten und ein Vereinssportzentrum entstehen zu lassen. Die Studie und das Gutachten bilden die Grundlage für die zukünftigen Planungen und Beschlüsse im Verein. Das Präsidium hat damit begonnen, die Studie im Verein, bei den politischen Entscheidungsträgern und in der Verwaltung der Landeshauptstadt vorzustellen.

Um die Zukunft unseres Vereins gemeinsam in Angriff nehmen zu können, wollen wir das ehrenamtliche Engagement stärken und ausbauen. Dazu suchen wir Verstärkung für die Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben. Alle Fähigkeiten, Kenntnisse, Kontakte und Verbindungen sind willkommen. Jeder, der möchte, kann sich im Verein einbringen, angefangen von kleinen, zeitlich begrenzten Aktionen bis hin zur Mitarbeit und Mitverantwortung im Präsidium. Es zählt das persönliche Engagement am richtigen Ort.

Am 26. Juni findet unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Einladung dazu findet ihr hier in dieser Ausgabe.

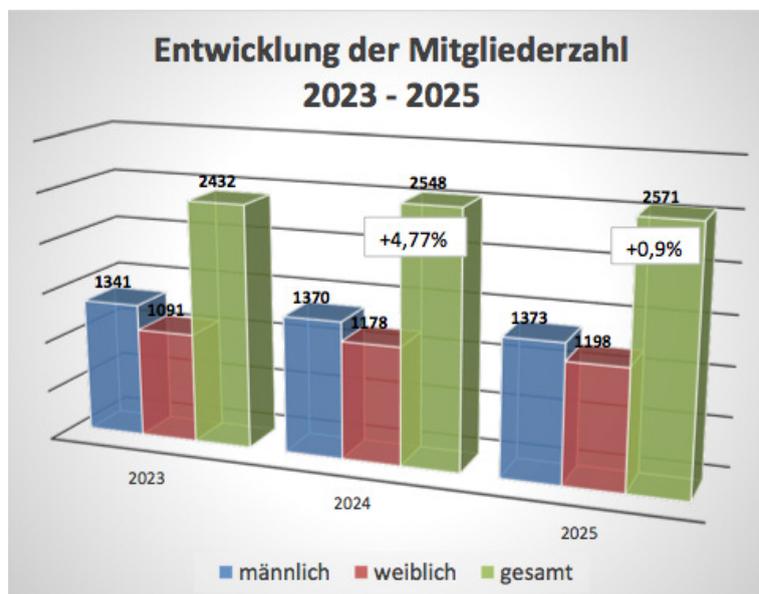
bleibt alle auch 2025 aktiv dabei! Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

*Der Vorstand
Thomas Behling
Günter Evert
Stefan Roeder
Stephen Kroll*

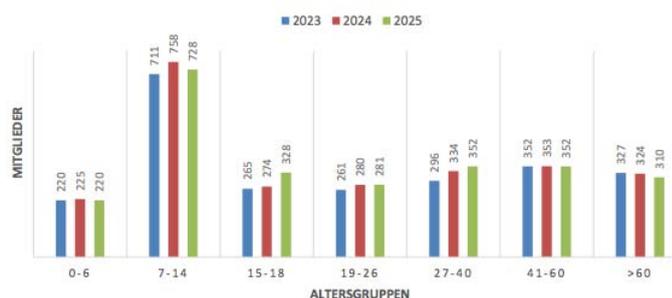
Mitgliederzahlen im VfL Eintracht Hannover

Die Abbildung rechts zeigt die Altersstruktur im VfL Eintracht Hannover zum Stichtag 01.01.2025. 49% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Kinder im Alter von 7-14 Jahren ist mit 28% noch immer am größten.

Die Abbildung unten zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl der letzten zwei Jahre. Die Gesamtmitgliederzahl ist von 2023 bis 2025 um 5,72 % angestiegen. Zum Stichtag 01.01.2025 lag die Mitgliederzahl bei 2571 Mitgliedern. Davon sind 1373 männliche und 1198 weibliche Mitglieder.



ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL NACH ALTERSGRUPPEN 2023 - 2025



Die Abbildung oben zeigt die Entwicklung der Altersgruppen im VfL Eintracht Hannover zwischen dem 01.01.2023 und dem 01.01.2025. In der Altersgruppe 15 – 18 Jahren ist der größte Zuwachs von 63 Mitgliedern und in der Altersgruppe 27 – 40 Jahren ein Zuwachs von 56 Mitgliedern zu verzeichnen. In der Altersgruppe > 60 ist ein Abfall von 42 Mitgliedern festzuhalten.

Nachruf auf Horst Jahr (1936–2024)

Am 27. November 2024 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Horst Jahr nach längerer Krankheit im Alter von 88 Jahren. Mit seinem Tod verliert der VfL Eintracht Hannover nicht nur ein engagiertes Mitglied, sondern auch eine Persönlichkeit, die über Jahrzehnte hinweg die Leichtathletik in Hannover und darüber hinaus geprägt hat.

Horst Jahr, geboren am 15. Februar 1936 in Obrowalde (heute Polen), trat 1961 dem VfL Eintracht Hannover bei. Ursprünglich als aktiver Faustballer und Mittelstreckenläufer aktiv, widmete er sich später der Arbeit als Kampfrichter, Funktionär und Pressewart. Besonders seine Tätigkeit als Stadionsprecher machte ihn bekannt: Von lokalen Veranstaltungen bis hin zu den Olympischen Spielen 1972 in München war er eine unverzichtbare Stimme der Leichtathletik.

Neben seinem Engagement für den Verein war Horst Jahr in der Leichtathletik auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene aktiv. Als Mitbegründer des Kreis-Leichtathletik-Verbands Hannover-Stadt 2001 und Ehrenvorstandsmitglied hinterließ er bleibende Spuren. Seine journalistischen Beiträge, unter anderem für den Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) und die Fachzeitschrift „Leichtathletik“, trugen wesentlich zur Öffentlichkeitsarbeit des Sports bei.

Auch außerhalb der Leichtathletik setzte er sich für den Sport ein, unter anderem als Pressewart des Deutschen Rugby-Verbands (1997–2003) und als Reporter für den NDR und die Deutsche Presse-Agentur. Seine Stimme begleitete zahlreiche Sportereignisse, von Rugby-Endspielen bis hin zu Hockey-Turnieren.

Für sein unermüdliches Engage-

ment erhielt Horst Jahr 2017 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, verliehen durch den hannoverschen Oberbürgermeister im Namen des Bundespräsidenten.

Horst Jahr war nicht nur für seine fachliche Expertise bekannt, sondern auch für seine Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und sein herzliches Wesen. Seine Ehefrau Traude, mit der er wenige Wochen vor seinem Tod noch die Diamantene Hochzeit feierte, begleitete ihn bei vielen seiner Aktivitäten und teilte sein Engagement, auch in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde der Südstadt.

Der VfL Eintracht Hannover wird Horst Jahr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn gekannt haben.

Ruhe in Frieden, Horst.

Das Gegenteil von „Vereins-Hopping“

Ehrung für langjährige Treue zum VfL Eintracht Hannover

In Zeiten, in denen vor allem junge Menschen immer darauf achten, sich in allen Dingen nur möglichst kurzfristig binden zu müssen, ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen sich 25, 30 oder gar 70 Jahre an einen Sportverein binden und ihn als ihre sportliche Heimat ansehen, selbst wenn sie die Sportangebote vielleicht nur noch begrenzt oder gar nicht mehr in Anspruch nehmen können. Das bedeutet auch, dass diese Menschen mit ihrem Verein durch „Dick und Dünn gehen“, und ihn trotz sicher manchmal berechtigter Kritik nach außen repräsentieren. Gerade in schwierigen Zeiten ist eine faire vereinsinterne Diskussion ein Zeichen für Lebendigkeit, Engagement und Demokratie. Dazu muss man aber auch Vereinsmitglied sein und bleiben. Wie schön, dass es Beispiele für solche Treue zum Heimverein gerade auch im VfL Eintracht immer noch gibt. Um dafür zu danken und um „runde“ Jubilare zu ehren, findet in langer Tradition jeweils zu Jahresbeginn ein Treffen der geladenen Jubilare in der Vereinsgaststätte des VfL Eintracht bei Kaffee und Kuchen statt.

Diesmal waren Vereinsmitglieder eingeladen, die mindestens 25 Jahre dem Verein verbunden sind. Insgesamt 28 Ein-

ladungen ergingen an die entsprechenden Mitglieder, allerdings konnten am Ende nur 8 Jubilare auch tatsächlich kommen. Nun sei aber auch verraten, dass es nicht irgendein Sonntag war, sondern der Sonntag der vorgezogenen Bundestagswahlen. Also war es nur allzu verständlich, dass nur ein Teil der zu Ehrenden der Einladung folgen mochte. Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten Stefan Roeder, der auf den Zusammenhang von lebendigem Vereinsleben und Demokratie hinwies, wurden zuerst die Jubilare mit 25 jähriger Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel geehrt. Dies waren Bärbel Preisler und Rosemarie Stüss (Gesundheits- und Präventionssport) und Karl Finke (Leichtathletik).

Schon seit 1984 und damit seit 40 Jahren Vereinsmitglied sind Wolfgang Jüttner (ehemaliger Vizepräsident, Tischtennis und Tennis) und Werner Kluge (Volleyball). Beide erhielten aus der Hand des Vizepräsidenten eine Urkunde und eine goldene Ehrennadel.

Auch drei 55 jährige Mitgliedschaften konnten mit Imke Glennemeier (Mitglied des Ehrenrates), die für ihre Mutter, Ehrenpräsidentin Hedda Petermann, für die

gleiche Dauer der Mitgliedschaft die Ehrengurkunde stellvertretend in Empfang nahm und Gabriele Jopp (Fitness/Gymnastik) geehrt werden.

Als 65 jähriger Jubilar wurde dann Franz Winterheimer (ehemaliger Vizepräsident, Fußball) für seine Vereinszugehörigkeit und seine Verdienste um den Verein mit einer Urkunde gewürdigt. Er unterstützte die Ehrung in Vertretung der abwesenden Hedda Petermann – dafür herzlichen Dank.

Schließlich konnte aus der Tennisabteilung Klaus Meyer-Elze für seine 70 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Dafür erhielt er eine Urkunde und eine goldene Ehrennadel mit der Jahreszahl der Mitgliedsjahre. Danke für solch außergewöhnliche Treue zu unserem Verein.

In den anschließenden Gesprächen bei Kaffee und Tee stellte sich schnell heraus, dass alle Anwesenden in der Zeit ihrer Vereinszugehörigkeiten schon Aufgaben und Ämter im Verein wahrgenommen hatten. Auch dafür ein herzlicher Dank!

Eine wie immer sehr gelungene Veranstaltung an einem denkwürdigen Datum!



Bild links: Franz Winterheimer, welcher für 65 Jahre Mitgliedschaft im VfL Eintracht geehrt wurde, und Stefan Roeder ehren Klaus Meyer-Elze für seine 70-jährige Vereinszugehörigkeit.

Bild mitte: Werner Kluge und Wolfgang Jüttner erhalten für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit eine goldene Ehrennadel und eine Urkunde.

Bild rechts: Gabriele Jopp und Imke Glennemeier sind 55 Jahre Mitglied im VfL Eintracht.

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle

Hallo liebe Mitglieder des VfL Eintracht, mein Name ist Lena Wiechert und ich unterstütze die Geschäftsstelle seit November 2024 in der Mitgliederverwaltung. Ich wohne mit meiner Familie in Springe, freue mich aber sehr, in meiner alten Heimat Hannover arbeiten zu können. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlich gerne in der Natur unterwegs – Wandern gehört zu meinen liebsten Aktivitäten. Aber auch Volleyball spiele ich sehr gerne und im Fitnessstudio sieht man mich auch hin und wieder. In meiner Kindheit und Jugend habe ich Faustball gespielt und dabei viele tolle Erfahrungen gesammelt. Besonders geprägt haben mich das starke Gemeinschaftsgefühl und das respektvolle

Miteinander. Diese Werte sind mir auch heute noch wichtig und darum freue ich mich umso mehr, mit dem VfL Eintracht einen Arbeitgeber gefunden zu haben, der diese Werte lebt.

Ich freue mich darauf, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten und bin immer offen für Ideen, Anregungen oder einfach ein nettes Gespräch. Erreichbar bin ich donnerstagnachmittags oder gerne jederzeit per E-Mail unter wiechert@vfl-eintracht-hannover.de.

Viele Grüße Eure Lena

Lena Wiechert ist seit November Teil des Teams der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



len, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

„Vereinsleben“ nicht mehr als

ES GILDET



Gilde

Projekt „Integration und Vielfalt“ informiert

Liebe Vereinsmitglieder,

das Projekt „Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht Hannover“ blickt auf ein ereignisreiches 2024 zurück und einem ambitionierten 2025 entgegen. Nach den Herbstferien konnten wir mit der Gewinnung neuer Übungsleiterinnen zwei Sportangebote initiieren. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem FlüWo am Döhrener Turm können wir 10-15-jährigen Jugendlichen ein HipHop-Angebot machen, welches auch Vereinsmitgliedern offensteht. Auch für Frauen und ihre Kinder hat sich über den Winter hinweg ein Mutter-Kind-Kurs etabliert. Unsere Trainerin Nadine leitet Übungen zur Steigerung der Fitness und Vermittlung von Selbstverteidigung mit Freude an. Beide Angebote sind zunächst bis zu

den Osterferien geplant. Auch das integrative Fußballprojekt erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und zeigt beeindruckende Beständigkeit. Ein großer Dank gilt allen drei ÜbungsleiterInnen, SozialarbeiterInnen aus kooperierende FlüWos und den TeilnehmerInnen für die tolle Atmosphäre in den Sportangebote.

Für das Frühjahr sind mehrere Netzwerktreffen mit Akteuren des Stadtgebiets und besonders unseres Quartiers Südstadt/Bult vorgesehen. Ziel ist es, gemeinsame Veranstaltungen im Mai und Juni zu organisieren und damit die integrative und soziale Arbeit des VfL Eintracht Hannover zu stärken. Ich freue mich auf das kommende Jahr und möchte die Auszeichnung mit dem Regine-Hildebrandt-Preis tatkräftig bestätigen!

Auch an dieser Stelle sei betont: Unser Verein steht für Vielfalt jeglicher Art, für Toleranz und gegen jegliche Form von Diskriminierung. Solltet Ihr Anliegen oder Fragen in diesem Kontext haben, tretet gerne mit mir in Kontakt.

Euer Ben

Meldet euch bei Rückfragen unter folgender Mailadresse: interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de

Gefördert durch:



Die Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete informiert

Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover,

mein Name ist Stefanie Wehling, und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Leiterin der Koordinierungsstelle für Sport und Geflüchtete vorzustellen. Zum 01.01.2025 habe ich die Stelle von meinem Vorgänger Alessandro Orto übernommen, dessen wertvolle Arbeit ich gerne fortsetzen und weiterentwickeln möchte.

Zu meinen ersten Aufgaben gehört die Begleitung und Weiterentwicklung der Initiativen „Move2gether“ und „Respekt vereint!“. Diese Initiativen sind ein gelungenes Beispiel, um Integration und Gemeinschaft durch Sport zu fördern. Es ist inspirierend zu sehen, wie viel Engagement und Begeisterung in diesen Projekten steckt.

Ein weiteres Format zur Integration durch Sport wird das interkulturelle Sportfest in Kooperation mit dem Institut für Sprachen und Kommunikation (ISK) sein. Das Sportfest wird am 29.08.2025 auf dem Sportcampus der Leibniz Universität stattfinden und bietet eine großartige Gelegenheit für Vereine, ihre Sportangebote vorzustellen und den Sport als Plattform für den gemeinsamen Austausch zu nutzen. Interessierte Vereine, die an diesem Tag eine Sportart vorstellen wollen, können sich gern bei der Koordinierungsstelle melden.

Ein weiterer wichtiger Teil meiner Arbeit wird es sein, das bestehende Netz-

werk mit seinen Partnern kennenzulernen und das Netzwerk Schritt für Schritt weiter auszubauen. Im Januar habe ich bereits Kontakt mit dem Stadtsportbund, dem Landessportbund und dem Integrationsbeirat Südstadt-Bult aufgenommen. Erste Kontakte zu Sozialarbeitern in Flüchtlingsunterkünften und engagierten Menschen, die sich für das Thema Integration einsetzen, sind bereits geknüpft. Hier freue ich mich auf den gemeinsamen Austausch.

Darüber hinaus stehen im Jahr 2025 spannende Veranstaltungen auf dem Programm: Die Special Olympics Niedersachsen im Juni und der Entdeckerstag im September bieten uns die Möglichkeit, unsere Gemeinschaft zu stärken und den Austausch zu fördern.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Wenn Sie Fragen haben, Projektideen besprechen wollen oder mehr über unsere Projekte erfahren möchten, wenden sie sich gerne an die Koordinierungsstelle.

*Herzliche Grüße
Stefanie Wehling*



Stefanie Wehling, Leiterin der Koordinierungsstelle für Sport und Geflüchtete
Instagram: @ksghannover
Facebook: Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete Hannover
Handy: 0176 57834226
Mail: ksg@vfl-eintracht-hannover.de

Gefördert durch:



VfL Eintracht Hannover erhält Regine-Hildebrandt-Preis 2024 für herausragendes Engagement in Integration und Vielfalt

Am 26. November 2024 wurde dem VfL Eintracht Hannover in Berlin der renommierte Regine-Hildebrandt-Preis verliehen. Diese besondere Auszeichnung ehrt das langjährige Engagement des Vereins, der sich mit großem Einsatz für Integration, Teilhabe und sozialen Zusammenhalt durch den Sport stark macht. In seiner Dankesrede zeigte sich Vereinspräsident Thomas Behling sichtlich bewegt und stolz: „Die Nachricht von der Verleihung des Regine-Hildebrandt-Preises 2024 an unseren Sportverein VfL Eintracht Hannover hat bei uns viele ganz unterschiedliche Gefühle ausgelöst. Da war zuerst die Freude – über die Würdigung unserer langjährigen Arbeit für Integration und den Einsatz für Geflüchtete. Besonders freuen wir uns, dass die Dotierung des Preises uns ermöglicht, unsere Arbeit für Demokratie und Respekt kontinuierlich fortzusetzen. Das nächste Gefühl ist Dank. Dank an die Familie Hildebrandt für die Auslobung dieses Preises. Dank an Regine Hildebrandt, die sich bereits vor mehr als 30 Jahren für geflüchtete Frauen und Kinder eingesetzt hat – aus Respekt vor ihrer Persönlichkeit und mit einem festen Glauben an Solidarität. Dank gebührt auch der SPD als Trägerin des Preises und den sozialdemokratischen Unterstützern aus Hannover, allen voran unserem Bundestagsabgeordneten Adis Ahmetovic. Ohne diese Unterstützung hätten wir vielleicht gar nicht den Mut für eine Bewerbung gefunden. Ein drittes Gefühl ist Motivation. Die Motivation, unser Engagement für Integration und Teilhabe fortzuführen und auszubauen. Der Sport ist dabei ein entscheidendes Instrument: Er bringt Menschen zusammen, stärkt Vertrauen und schafft Nähe – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft.“

Der Initiator, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender der SPD Hannover Adis Ahmetović, unterstreicht nochmals das wertvolle Engagement des VfL Eintracht Hannover: „Ich freue mich sehr, dass der Regine-Hildebrandt-Preis in diesem Jahr zum allerersten Mal nach Niedersachsen an den VfL Eintracht Hannover als ältesten Sportverein in unserer Stadt geht. Mit seiner vorbildlichen Integrationsarbeit fördert der Verein über den Sport eine niedrigschwellige gesellschaftliche Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte. Ich bin dem

Verein sehr dankbar für sein wertvolles Engagement im Sinne der Demokratie für unsere Gesellschaft und unser solidarisches Miteinander in Hannover. Aus diesem Grund hatte ich den VfL Eintracht Hannover für den Preis vorgeschlagen. Mit Stephan Weil, Steffen Krach, Doris Schröder-Köpf, Stefan Politze, Thomas Hermann, Frank Straßburger, Kerstin Klebe-Politze, Andreas Pieper, Dr. Maxi Carl und Lukas Taplick haben sich zudem weitere prominente Unterstützerinnen und Unterstützer meiner Initiative angeschlossen. Ich danke der Jury, allen voran Manuela Schwesig als Schirmherrin sowie Matthias Miersch in seiner Funktion als Generalsekretär der SPD, für die bedeutende Auszeichnung und der damit verbundenen Würdigung der großartigen Arbeit.“ Gelebte Integration durch sportliche Projekte Der VfL Eintracht Hannover setzt mit seinen Projekten wie der „Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete“ (KSG) und „Integration und Vielfalt“ gezielt auf die verbindende Kraft des Sports. Diese Arbeit fördert nicht nur das persönliche Wohlbefinden der Teilnehmenden, sondern baut auch Brücken zwischen den Menschen. „Sport ist im innersten Kern immer demokratisch. Gemeinsame Bewegung schafft Nähe und Vertrauen und trägt dazu bei, soziale Kontakte und zwischenmenschliches Verständnis zu stärken. Das unterstützt nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch unsere Gesellschaft als Ganzes“, so Behling weiter.

Dank gilt dabei den zahlreichen Förderern und Kooperationspartnern, ohne

deren Unterstützung die Projekte nicht realisiert werden könnten. Hierzu zählen die Landeshauptstadt Hannover, der Landessportbund Niedersachsen, die Lotto Sportstiftung, der StadtSportBund Hannover, der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e. V., das Institut für Sprache und Kommunikation, der Kulturtreff Hainholz und weitere Organisationen. Diese Netzwerke ermöglichen es, Menschen aus unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenzubringen, Vorurteile abzubauen und ein Klima des Miteinanders zu schaffen. Ein starkes Signal für die Zukunft.

Mit der Verleihung des Regine-Hildebrandt-Preises wird die kontinuierliche Arbeit des VfL Eintracht Hannover gewürdigt, die weit über den Sportplatz hinausgeht. Die Vereinsprojekte fördern die physische und psychische Gesundheit, stärken die Gemeinschaft und schaffen ein Klima des Miteinanders.

Der VfL Eintracht Hannover bleibt motiviert, auch in Zukunft Menschen durch Sport zusammenzubringen und Chancen für eine bessere, friedliche Zukunft zu schaffen. Mit Stolz und neuer Inspiration kehrt der Verein aus Berlin zurück – bereit, weiterhin Brücken zu bauen und einen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft zu leisten.

Der Regine-Hildebrandt-Preis, der seit 2002 vom SPD-Parteivorstand und dem Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie verliehen wird, unterstreicht die Bedeutung dieser Arbeit. Er erinnert an die Werte der Namensgeberin: Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Solidarität mit benachteiligten Menschen.



Im Beisein von Bundestagesabgeordneten Dr. Matthias Miersch (von links), Alessandro Orto von der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete, VfL Eintracht-Geschäftsführerin Mareike Wietler, Ben Bodmann vom Projekt „Integration und Vielfalt“, Schirmherrin und Bundestagesabgeordnete Manuela Schwesig und Initiator Adis Ahmetovic nimmt VfL Eintracht Präsident Thomas Behling (3. von links) den Regine-Hildebrandt-Preis entgegen.



SCHÜTZENAUSMARSCH 06.07.2025



Ihr auch ? Gerne würden wir unseren durchweg positiven Eindruck von vor zwei Jahren wiederholen. An diesem schönen Sonntag hatten wir ca. 150 Vereinsmitglieder auf die knapp 6km lange und schöne Strecke geschickt. Vor 200.000 Menschen an der Strecke die uns bei bestem Wetter bejubelt haben, sind wir einmal quer durch unsere schöne Stadt marschiert. Die Fotos sprechen für sich. Jeder ist gerne gesehen, aus allen Abteilungen und egal wie alt. Seid dabei und meldet euch an.

Anmeldung: Ausmarsch@vfl-eintracht-hannover.de



SPORT & BEWEGUNGSCAMPS

2025



SPAß



SPORT



SPIEL

TERMINE

07.-11. APRIL 07.-11. JULI

04.-08. AUGUST 13.-17. OKTOBER

TRI-KIDS-CAMP 11.-13. AUGUST



Kontakt:

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. Hoppenstedtstr. 8 30173 Hannover

Telefon: 0511-703141 Fax: 0511-7100876 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

www.vfl-eintracht-hannover.de

Luna Fischer gewinnt Gold in Dortmund

Deutsche Jugendhallenmeisterin über 400 Meter

Vom 14. bis zum 16. Januar fanden in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der U20 statt. Alle unsere Athletinnen lieferten - allen voran Luna Fischer, die über die 400m zur Goldmedaille lief.

Im Halbfinale über die 400 Meter lief Luna Fischer kontrolliert und sicherte sich mit 55,58 Sekunden den Sieg, um Kräfte für das Finale zu sparen. Weil ihre Konkurrentin Johanna Martin vom 1. LAV Rostock, die in ihrem Halbfinale nicht nur die Deutsche U20-Bestmarke auf 52,22 Sekunden verbessert, sondern auch einen neuen Europarekord aufgestellt hatte, auf das Finale verzichtete, war Luna nun klar die Favoritin.

Im Finale ließ sie keinen Zweifel an ihrer Dominanz. Bereits nach 200 Metern hatte sie sich vom Feld abgesetzt. Auch wenn die Beine auf den letzten Metern schwer wurden, konnte niemand mehr an sie herankommen. Mit 54,56 Sekunden gewann sie den Titel souverän mit 1,3 Sekunden Vorsprung. Nach ihrem Freiluft-U18-Titel im Jahr 2023 ist dies ihr zweiter nationaler Titel über diese Strecke und der erste unter dem Hallendach. Wir gratulieren Luna und ihrem Trainer Maxi Gilde ganz herzlich und sind stolz, ein solches Aushängeschild in unserem Verein zu haben.



Luna Fischer siegte im Finale über 400 Meter in 54,56 Sekunden und holte damit ihren zweiten nationalen Titel.

Charlotte Waldkirch, ebenfalls aus der Trainingsgruppe Gilde, trat am Samstagnachmittag über die 60 Meter an. Dies sollte der Auftakt für ihren Fokus im Weitsprung am nächsten Tag sein. Im Vorlauf blieb sie mit 7,69 Sekunden nur eine Hundertstelsekunde über ihrer persönlichen Bestzeit und zog ins Halbfinale ein. Dort bestätigte sie ihre starke Form mit 7,70 Sekunden und belegte am Ende Platz 20.

Am Sonntag folgte ihr Wettkampf im Weitsprung, in dem sie die 6-Meter-Marke ins Visier nahm. Auch wenn es an diesem Tag noch nicht ganz reichte, zeigte sie eine konstante Serie mit einem besten Versuch von 5,82 Metern und belegte in einem starken Feld von 22 Athletinnen einen hervorragenden 6. Platz.

Traditionell werden bei den Jugendmeisterschaften auch die Langstaffeln der Erwachsenen ausgetragen. Unsere 3x800m-Staffel, bestehend aus Manon Martsch, Elisabeth Greimel und Marie Pröpsting, trat am Sonnabendabend gegen acht weitere Staffeln an. In einem taktischen Rennen, das zunächst langsam begann, arbeiteten sich die Läuferinnen mühsam nach vorne. Manon übergab als Siebte an Elisabeth, die auf Rang fünf wechselte. Marie fiel zunächst auf Platz sechs zurück, setzte dann aber auf der Schlussrunde zum Angriff an und brachte den Staffelstab als Vierte ins Ziel.



Mit 5,82 Metern belegte Charlotte Waldkirch einen hervorragenden 6. Platz im Weitsprung.



Manon Martsch (von links), Elisabeth Greimel und Marie Pröpsting liefen in der 3x800-Meter-Staffel auf Rang vier.

Fotos (3): Torben Flatemersch

Hohe Auszeichnung für Luna Fischer

Das Jahr 2024 war für Luna Fischer ein Jahr voller Erfolge. Die 17-jährige Langsprinterin überzeugte mit herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Bühne und wurde nun vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) als „Nachwuchssportlerin des Jahres“ ausgezeichnet.

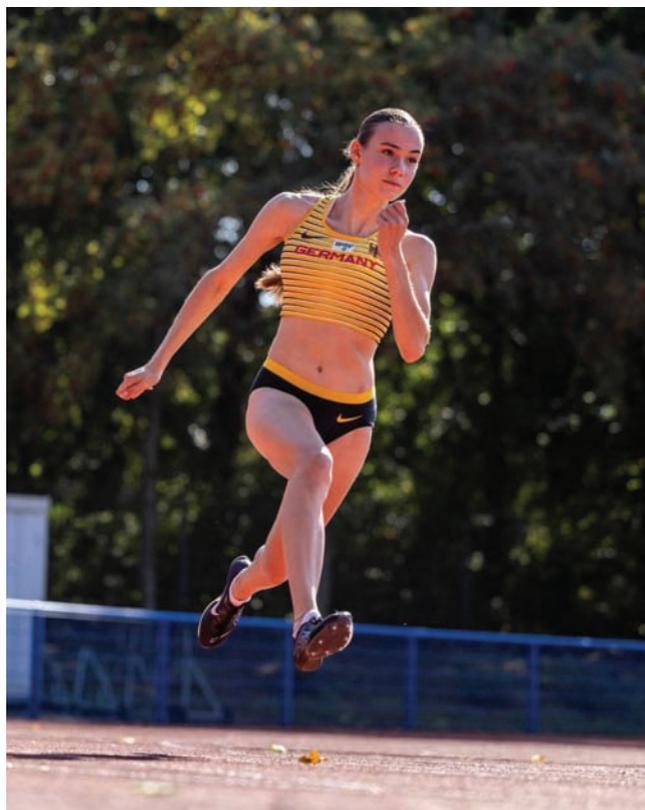
Mit beeindruckenden Leistungen durfte Luna sich gleich zweimal auf internationalem Parkett beweisen. Ihr erster großer Auftritt im Nationaltrikot erfolgte bei der U18-Europameisterschaft in der Slowakei, wo sie über 200 Meter glänzte. Im Halbfinale knackte sie erstmals die 24-Sekunden-Marke und sicherte sich im Finale einen starken sechsten Platz. Zusätzlich erreichte sie mit der deutschen Medley-Staffel einen respektablen vierten Rang.

Doch das war noch nicht alles: Kurz darauf ging es für

Luna weiter zur U20-Weltmeisterschaft nach Peru. Obwohl sie dort als U18-Athletin antrat, bewies sie ihre Klasse und lief mit der 4x400-Meter-Mixedstaffel auf Platz sechs – ein weiterer Meilenstein in ihrer noch jungen Karriere.

Dass Luna Fischer diesen Titel mehr als verdient hat, zeigt auch das Abstimmungsergebnis: 25,83 Prozent der Stimmen entfielen auf sie. Damit setzte sie sich gegen starke Konkurrenz durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die U20-WM-Vierte Marie Celie Warneke (FTSV Jahn Brinkum) und das Lauftalent Paula Terhorst (VfL Lönningen).

Wir als Verein sind stolz auf Lunas außergewöhnliche Saison. Mit diesem Erfolg im Rücken sind wir gespannt, welche weiteren Meilensteine die talentierte Sprinterin in den kommenden Jahren setzen wird.



Für Luna Fischer war das Jahr 2024 ein Jahr voller Erfolge.
Foto: Ruwen Schröder

„Das ganze Training hat sich ausgezahlt“

Luna Fischer hat bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften den Titel über 400 Meter geholt. Im Interview schildert sie ihre Eindrücke.

Was ging Dir kurz vor dem Finale durch den Kopf, wie hast Du Dich gefühlt?

„Vor dem Lauf war ich ziemlich nervös und auch aufgereggt, ich glaube das hat man mir auch angesehen. Aber dann habe ich versucht, mich selbst etwas runterzubringen und bin im Kopf durchgegangen, was Maxi, mein Trainer, mir mitgegeben hat - dass ich den Start und die erste Hälfte des Rennens schnell angehen soll. Dann bin ich im Kopf nochmal das

Rennen durchgegangen und habe es mir im Kopf vorgestellt. Und ich habe versucht, die anderen Läuferinnen auszublenden und mich nur auf mich und meine Renntechnik zu fokussieren.“

Und was ging Dir durch den Kopf, als du die Ziellinie als Siegerin überquert hast?

„Im Ziel war ich sehr erleichtert, da ist dann der ganze Druck und die Anspannung abgefallen. Ich konnte den Moment genießen und habe mich sehr gefreut, dass sich auch das ganze Training ausgezahlt hat. Auch, dass das Rennen so verlaufen ist, wie ich es geplant hatte. Nur ein bisschen

schneller wäre ich gerne gelaufen.“

Welche Ziele hast du für die Sommersaison?

„Für die Draußen-Saison will ich über die 400 Meter auf jeden Fall unter 54 Sekunden laufen. Auf jeden Fall möchte ich an die Hallensaison und an die letzte Saison anknüpfen, dass ich wieder einen internationalen Start schaffe, weil es wieder eine EM gibt. Dafür muss ich bei den Deutschen Meisterschaften (draußen) unter den ersten beiden sein, deswegen wäre das mein Ziel, einfach so weiterzumachen, wie es bis jetzt gelaufen ist und auch nochmal meine Zeiten zu verbessern.“

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



len, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

„Vereinsleben“ nicht mehr als

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2025: 30.06.2025



Charlotte Waldkirch (634) und Luna Fischer (611) sprinten über 60 Meter auf Platz 2 und Platz 3.

Erfolgreicher Jahresauftakt beim Hallensportfest

Am 4. und 5. Januar fand das Hallensportfest in Hannover mit großer Beteiligung unserer Athletinnen und Athleten aller Altersklassen statt – von der W und M14 bis hin zur Männer- und Frauenhauptklasse.

Im Angebot standen wie jedes Jahr nicht alle, aber viele Disziplinen: 60 m, 200 m, 400 m, 800 m, 60 m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Dreisprung sowie Stabhochsprung. Besonders erfreulich: Zahlreiche VfL Eintrachtlerinnen und VfL Eintrachtler starteten mit persönlichen Bestzeiten (PB) ins Jahr 2025. Aufgrund der Vielzahl an Leistungen werden hier die herausragenden Erfolge zusammengefasst.

Mittelstrecke: Kendra Giesler belegte über 800 m Platz 3 in der U18 und lief in 2:28,47 min eine PB. Manon Martsch wurde Zweite im 800-m-Lauf der Frauen und verbesserte sich mit 2:18,44 min (PB) im Vergleich zum Vorjahr um 6 Sekunden.

Sprint: Weibliche U20: Über 60 m belegte Charlotte Waldkirch im Finale mit 7,68 s (PB) Platz 2, gefolgt von Luna Fischer, die mit 7,82 s (PB) im Vorlauf eben-

falls glänzte und im Finale Platz 3 erreichte. Luna siegte zudem souverän über 200 m in 24,66 s. Frauenklasse: Emily Kühn gewann das B-Finale über 60 m in 8,02 s (PB) und stellte über 200 m mit 26,20 s eine weitere PB auf. Männliche U18: Ein spannendes Finale lieferten Marlon Hirsch und Nelio Klein über 60 m. Beide kamen in 7,65 s (PB) zeitgleich mit einem weiteren Konkurrenten ins Ziel. Die Tausendstel entschieden zugunsten von Marlon, der Platz 1 belegte, während Nelio Platz 3 erreichte.

Hürden: Victoria Meyer wurde im Finale der weiblichen U20 über 60 m Hürden mit 9,40 s (PB) Fünfte.

Weitsprung: Charlotte Waldkirch siegte mit einer neuen PB von 5,99 m und distanzierte die Konkurrenz deutlich. Die 6-Meter-Marke scheint greifbar. Lea Zybur wurde in der Frauenklasse mit 4,95 m Fünfte.

Hochsprung: Celina Sophie Globke gewann mit übersprungenen 1,60 m. **Dreisprung:** Anna Kostenko belegte mit einer PB von 12,07 m Platz 2, gefolgt von Sydney Felix, die mit 11,34 m knapp unter ihrem Hausrekord auf Platz 3 landete.



Sydney Felix springt mit 11,34 Metern im Dreisprung auf Platz 3. Fotos (2): Nikolaus Stümpel

Hallen-LM: Zwölf Titel für den VfL Eintracht

Am Wochenende des 25. und 26. Januar fanden die Niedersächsischen und Bremer Hallen-Landesmeisterschaften der Frauen, Männer, U18 und Para-Athletinnen und Athleten statt. Austragungsort war das gewohnte Terrain der VfL Eintrachtlerinnen und VfL Eintrachtler - das Sportleistungszentrum in Hannover.

Die Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover glänzten mit Bestzeiten, Top-Ergebnissen, zahlreichen Top-Platzierungen inklusive 12 Titeln, darunter vier beeindruckenden Staffelsiegen, die erneut die Stärke des Vereins in der Breite und Spitze unter Beweis stellten. Für viele Athletinnen und Athleten ging es zudem darum, die Normen für die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften (15./16.02.) oder die Deutschen Hallenmeisterschaften (21.-23.02.), die beide in Dortmund ausgetragen wurden, abzuhaken.

Sonnabend, 25. Januar

Für Johannes Ullmann hätte es an diesem Wochenende wohl nicht besser laufen können. Unser Para Athlet, seit Beginn des Jahres der U20 angehörend, lief gleich zwei deutsche Rekorde in seiner Startklasse T36! Über 60m blieb die Uhr bei 8,47s stehen, die 400m lief er in beeindruckenden 60,32s. Wir sind gespannt, wann die 60s-Marke gebrochen wird! Unsere weiteren Para-Athleten waren ebenfalls sehr erfolgreich: Paul Raub gewann die 200m in 28,75s, auf Rang drei folgte Benjamin Schramme in 29,32s. Paul wurde ebenfalls Zweiter über 400m (64,70s), Benjamin Dritter über die 60m (8,82s).

Landesmeister

Unsere Top-Athletin Luna Fischer ließ keinen Zweifel daran, dass sie in dieser Saison einiges vorhat. Als der Startschuss über die 400m fiel, zündete sie den Turbo und gewann den Titel mehr als deutlich. In 54,50s war es nicht nur ihr schnellster Saisonanstieg überhaupt, sondern auch eine Hundertstel schneller als ihre bisherige persönliche Bestzeit aus dem vergangenen Sommer. In ihrer neuen Altersklasse U20 war in diesem Jahr nur Johanna Martin, die Deutsche Hallenmeisterin des vergangenen Jahres, schneller.

Mit 21 Hundertsteln Vorsprung vor dem Zweitplatzierten und fast einer halben Sekunde Abstand zum restlichen Feld lief Owen Isibor (U18) in starker Form zum Sieg über 60m (7,00s).

Im Weitsprung der Frauen gelang Charlotte Waldkirch eine konstante Serie mit sehr weiten Sprüngen. Zwei Mal sprang sie ihre spätere Siegweite von 5,96m - nach den 5,99m Anfang Januar ist das ihre zweitbeste Leistung in dieser Disziplin. Wir dürfen weiterhin gespannt sein, wann die 6 Meter fallen.

Das Highlight am Ende des ersten Tages bildeten die Staffeln. In allen vier Altersklassen siegte die Staffel unseres Vereins, ein riesiger Erfolg! Im vergangenen Jahr konnte nur die Frauen-Staffel unter dem Hallendach gewinnen. Mit folgenden Besetzungen waren unsere Staffeln am Start:

4x200m-Staffel (Männliche U18):
1:34,53min (Owen Isibor, Samuel Barth, Marlon Hirsch, Nelio Klein)

4x200m-Staffel (Weibliche U18):
1:48,56min (Alisa Castro-Reyes, Amy Schütz-Grönke, Johanna Westphal, Charlotte Schwabe)

4x200m-Staffel (Männer):
1:30,10min (Fawzane Salifou, Fabio Borchardt, Henrik Schöps, Jakob Wübker)

4x200m-Staffel (Frauen):
1:42,03min (Charlotte Waldkirch, Emily Kühn, Victoria Meyer, Luna Fischer)

Zweitplatzierte

Eine super Leistung zeigte Nelio Klein (U18) über 400m. Er lief zu einer neuen Bestzeit von 53,57s und sicherte sich den Vizetitel.

Auch Sydney Felix stellte im Weitsprung der Frauen mit nur zwei gültigen Versuchen eine neue persönliche Bestweite auf. Ihre 5,41m bedeuten einen tollen 2. Platz.

Drittplatzierte

Im Kugelstoßen der Frauen freute sich Celina Sophie Globke über den dritten Platz mit einer Weite von 11,53m.

Auf ein schnelles Rennen über die 1500m hatte Marie Pröpsting gehofft. Obwohl sie den Antritt der beiden Lönigerinnen 400m vor Schluss nicht ganz mitgehen konnte, hielt sie den-

noch zwei weitere Konkurrentinnen auf Abstand. In 4:26,45min lief sie so schnell wie noch nie zu Beginn einer Saison und belegte damit Rang drei.

Nicht ganz so wie gewünscht lief es hingegen im Hochsprung bei Niklas von Zitzewitz. Er erwischte keinen guten Tag und hatte mit ein paar technischen Schwierigkeiten zu kämpfen. Dennoch bescherten ihm seine übersprungenen 1,98m einen 3. Platz.

Dass Fawzane Salifou aktuell in guter Form ist, hatte er bereits in den vergangenen Wochen gezeigt. Am Wochenende bestätigte er dies, indem er über 60m bereits im Vorlauf seine PB aus Hamburg im Dezember um 1 Hundertstel unterbot (6,94s). Im Finale lief er dann nochmal deutlich schneller und belegte in 6,86s den 3. Platz.

Sonntag, 26. Januar

Landesmeister

Luna Fischer, die am Samstag Nachmittag noch ihre Auszeichnung als Niedersächsische Nachwuchssportlerin des Jahres 2024 erhalten hatte, durfte am Sonntag über 200m gegen die Niedersächsische Sportlerin des Jahres 2024, Nele Jaworski antreten. In einem packenden Finish konnte sich Luna in 24,01s knapp vor ihrer Konkurrentin durchsetzen und holte damit ihren dritten Titel an diesem Wochenende.

Owen Isibor (Männliche U18, 200m) ließ mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 23,22s seinem Erfolg über 60m vom Samstag direkt einen weiteren Titel folgen.

Zweitplatzierte

Fawzane Salifou lief im 200m-Feld der Männer in 22,38s zum Vizetitel. Samuel Barth (U18) steigerte sich im Finale der 60m Hürden auf hervorragende 8,88s und belegte damit Platz 2.

Drittplatzierte

Charlotte Waldkirch zeigte auch über die 60m Hürden eine starke Leistung. Nach einer Bestzeit im Halbfinale konnte sie sich im Finale weiter steigern und lief in 9,04s als Drittplatzierte über die Ziellinie.

RoadStars

FAHRSCHULE

FAHRSCHULE DER
**NÄCHSTEN
GENERATION**



IN 8 TAGEN ZUM FÜHRERSCHEIN*



*WERKTAGEN

30

THEORIEUNTERRICHTE
PRO WOCHE

IN **8**

Deutsch Carteira de Motorista
SPRACHEN گواهینامه رانندگی

Driver's License شهادة قيادة

مۆلۈتى شۇفېزى Sürücü Belgesi

Водительское удостоверение



3X
IN
HANNOVER



FAHRSCHULE ALLER KLASSEN

Starker Auftritt bei Deutschen Crossmeisterschaften

Die Deutschen Crossmeisterschaften fanden im letzten Jahr am 23.11. in Riesenbeck, einem Ort in Hörstel nördlich von Münster, statt. Bekannt ist die Region vor allem durch die international renommierte Reitstätte, die von Ludger Beerbaum mit aufgebaut wurde. Genau hier befand sich der abwechslungsreiche und anspruchsvolle Crosskurs, den die Läuferinnen und Läufer der Altersklassen U18 bis W und M60 zu bewältigen hatten.

Der VfL Eintracht Hannover war mit fünf motivierten Athletinnen und Athleten bei dieser großen und hervorragend organisierten Veranstaltung vertreten.

Den Auftakt machte um 11.05 Uhr Paul Lecher in der U18. Er hatte eine Distanz von 4,3 Kilometern vor sich, bestehend aus einer kleinen und zwei großen Runden. Der Kurs forderte den Läufern alles ab: enge Kurven, mehrere

Hügel, ein U-Turn, eine Runde durch die Reithalle und eine ausgedehnte Matsch-Passage. Unter diesen anspruchsvollen Bedingungen belegte Paul nach 15:04 Minuten den 68. Platz.

Um 13 Uhr stand das Frauenfeld am Start, das neben der Hauptklasse auch die Altersklassen U23, W35, W40 und W45 umfasste.

Marie Pröpsting zeigte eine beeindruckende Leistung und kam nach 24:18 Minuten als 15. in der Frauenwertung und 24. in der Gesamteinlaufwertung ins Ziel. Damit verbesserte sie ihr Ergebnis von der Cross-DM 2022 in Lönningen deutlich, wo sie den 37. Platz belegt hatte.

Als zweite VfL-Eintracht-Athletin erreichte Manon Martsch das Ziel. Sie benötigte 26:00 Minuten und belegte den 31. Platz in der Frauenwertung sowie den 50. Platz in der Gesamtwertung.

Franziska Stasch kam als Dritte mit einer Zeit von 26:54 Minuten ins Ziel, die ihr den 40. Platz in der Frauenwertung und den 65. Platz in der Gesamtwertung einbrachte.

In der Teamwertung, bei der die Platzierungen der drei besten Läuferinnen zusammengezählt werden, erreichte die Mannschaft aus Marie, Manon und Franzi mit 139 Punkten einen hervorragenden 9. Platz unter insgesamt 24 Teams.

Für Pauline Berg war der Wettkampf ein Besonderer, da sie zum letzten Mal im Trikot des VfL Eintracht antrat – ab 2025 wird sie für Hannover 96 starten und sich der dortigen Langstreckengruppe anschließen. Sie erwischte keinen optimalen Tag, kämpfte sich jedoch tapfer ins Ziel. Sie benötigte 27:42 Minuten und wurde damit 50. in der Frauenwertung und 78. in der Gesamtwertung.



Das Cross-Team des VfL Eintracht: Paul Lecher (von links), Manon Martsch, Marie Pröpsting, Franziska Stasch und Pauline Berg.

Foto: Lehmann-Musfeldt

Hallenvergleich: U16 dominiert, U14 mit Luft nach oben

Am Sonntag, 24. November, fiel der Startschuss zur Hallensaison im Sportleistungszentrum Hannover. Beim Hallenvergleich der Kreise des Bezirks Hannover (KLV Hannover-Stadt, KLV Hannover-Land, KLV Diepholz und KLV Schaumburg) wurde in spannenden Wettkämpfen um Punkte und Platzierungen gekämpft. Besonders in der Altersklasse U16 zeigten die Athletinnen und Athleten des KLV Hannover-Stadt ihre Stärke, während in der U14 noch Potenzial für die kommenden Jahre besteht.

Die Cup-Wertung sorgte für eine besondere Spannung: Pro Disziplin traten maximal drei Athletinnen und Athleten pro Kreis an, wobei die Ergebnisse der zwei besten in die Wertung einfließen. Je nach Platzierung wurden Punkte vergeben – der Sieger erhielt 8 Punkte, der Zweite 7, und so weiter.

Für den KLV Hannover-Stadt gaben 15 Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover ihr Bestes und sorgten für herausragende Ergebnisse. Besonders die U16 zeigte eine starke Teamleistung: Jo-

sefine Birg, Niya Bödeker und Kendra Giesler sammelten mit ihren Top-Platzierungen fleißig Punkte bei den Mädchen. Bei den Jungs überzeugten Maximilian Weppler, Max Lucas, Leo Cherkeh, Vincent Nohr und Jonas Gebhardt mit Top-Platzierungen und brachten so ihr Team ebenfalls nach vorne.

In der Altersklasse U14 lieferten Tilman Borgas und Elisa Marlene Jung respektable Leistungen ab und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung für die kommende Saison.

Doppelsieg beim Silvesterlauf am Maschsee

Bei gefühlten -3 Grad Celsius und böigem Wind wagten sich etwa 3000 Läufer am 31. Dezember um 12 Uhr auf die letzte Runde des Jahres – 5,8 Kilometer um den Maschsee. Mehr als 600 Kinder sorgten bereits vor dem Hauptlauf mit ihren Rennen über 600 m oder 1,1 km für eine großartige Stimmung unter den Zuschauenden. Der VfL Eintracht war mit elf Aktiven Erwachsenen am Start, sieben davon aus der Trainingsgruppe Musfeldt machten daraus eine Speed-Runde.

Marie Pröpsting und ihre Konkurrentin von Hannover 96, Emmanuelle Gerbaux, lieferten sich auf den ersten knapp zwei Kilometern ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dann aber fiel die 96-Läuferin langsam ab, sodass sich Marie ein ganzes Stück absetzen konnte. Nach 20:28 Minuten überquerte sie strahlend nach nur 16 Männern die Ziellinie und gewann so nach 2022 zum zweiten Mal den Silvesterlauf Hannover. Manon Martsch war von Beginn an etwas defensiver losgelaufen und arbeitete sich ab der Streckenhälfte Stück für Stück an Gerbaux heran. Am langen Rudolf-von-Bennigsen-Ufer überholte sie die Konkurrentin und sicherte sich so in 20:53 Minuten den grandiosen zweiten Platz. Auch Pauline Berg zeigte in ihrem letzten Rennen für den VfL eine tolle Leistung - in 21:34 Minuten belegte sie Platz 5. Eine knappe Minute danach mit einer Top-Ten Platzierung (Rang 9) folgte in 22:41 Minuten Franziska Stasch. U16-Athletin Kendra Giesler erreichte in 23:22 Minuten einen starken 11. Rang, gefolgt von Lea Siegmund, die nach 23:53 Minuten als 13. Frau ins Ziel kam. Für Sprinterin Paula Hüsig war die Strecke beinahe ein Marathon – dennoch meisterte sie sie in 29:38 Minuten und belegte Rang 69.

Auf männlicher Seite fiel die Beteiligung unserer Athleten etwas geringer aus. Kiyam Shamsavar, U18 Athlet, kam nach 20:32 als 18. und damit nur wenige Sekunden nach Marie ins Ziel. Hugo Huesig, ebenfalls U18, belegte mit seinen 26:23

Minuten Platz 141. Konstantin Osterwald aus der Triathlon-Abteilung kam nach 32:23 Minuten ins Ziel und Klaus Seeger war nach 35:15 Minuten im Ziel.

Silvesterlauf an der Leine: Auch beim 10. Silvesterlauf an der Leine waren Mitglieder unseres Vereins erfolgreich vertreten. Schnellste war Tina Deeken, die mit Begleitleiter "Paco" (Francisco Cabanillas Garcia, the spanish corredores) in ihrem Rennrolli nur 5 weitere Frauen ziehen lassen musste und als 6. Frau nach

34:15 Minuten ins Ziel kam. Auf der wieder für einen Rennrolli anspruchsvollen Strecke mit ihren vielen Engstellen an Pollern, den zu überquerenden Brücken über die Leine und den vielen Laufenden auf der Strecke bewies Tina wieder einmal, dass sie sich durch nichts aufhalten lässt. Arne Doppelfeld kam auf der 7,5 km langen Strecke als 88. nach 35:30 Minuten vor Dirk Wiesenhöfer (35:56 Minuten, Platz 97) ins Ziel. Werfer/Stoßer Julian Bilsky meisterte die Strecke in 48:20 Minuten.



Manon, Kiyam, Kendra, Marie, Franzi und Lea liefen beim Silvesterlauf vorne mit.
Foto: Lehmann-Musfeldt

Hochsprung-Meeting: Niklas von Zitzewitz belegt Platz 6

Beim stark besetzten Hochsprung-Meeting in Clarholz belegte Niklas von Zitzewitz am Sonntag (12.01.2025) mit übersprungenen 2,02 Metern den

6. Platz von insgesamt 14 Springern. Bis zur Höhe von 2,07 Metern meisterte Niklas jede Höhe im ersten Versuch. Zur Konkurrenz gehörten unter

anderem Mateusz Przybylko (Europameister 2018), Florian Hornig und Falk Wendrich (Sieger Universiade 2019).

Vordere Plätze bei Norddeutschen Hallenmeisterschaften

Am ersten Februarwochenende fanden in Potsdam die Norddeutschen Hallenmeisterschaften 2025 statt. Ein kleines Team aus drei Athletinnen und einem Athlet gingen hier an den Start.

Für einen Doppelstart an beiden Tagen entschieden sich Marie Pröpsting und Manon Martsch. Beide liefen am Samstagabend die 1500m, wobei Marie in 4:30,80min zum Vizetitel lief. Eine neue persönliche Bestzeit erreichte Manon als sechste des Wettbewerbs in 4:40,28min.

Am Sonntag standen am Nachmittag die 800m an, für die auch Elisabeth Greimel anreiste. Über diese Strecke belegte Marie in 2:13,52min Platz vier, Elli in 2:14,80min Platz sechs und Manon in 2:17,14min Platz acht.

Benjamin Küch trat Sonntag parallel zu den 800m im Hochsprung an. Nach der übersprungenen Höhe von 1,85m waren die 1,88m an diesem Tag leider zu hoch, welche ihm am Ende Platz 5 bescherten.



Marie Pröpsting (links) und Manon Martsch freuen sich über die vorderen Platzierungen bei den Meisterschaften. Foto: Lehmann-Musfeldt

Tolle Ergebnisse beim Mühlenberger Nikolauslauf

Alle Jahre wieder machten sich viele Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover – diesmal zwei Tage nach Nikolaus (08.12.24) – auf zum Mühlenberger SV, um am traditionellen Nikolauslauf teilzunehmen. Wie immer bot die Veranstaltung Strecken für alle Altersklassen und Leistungsniveaus. Während es im letzten Jahr noch Schnee gab, waren die Temperaturen in diesem Jahr eher milde und es erwartete die Teilnehmenden wieder Mal eine rutschige, matschige Bahn, die durch den Regen der Vortage aufgeweicht war. Denn die 400 Meter Rundbahn ist in jeder Strecke eingebunden und muss einmal oder mehrfach umlaufen werden.

Die Jüngsten machen den Anfang: Den Auftakt machten die Bambinis über 400m. Nele Malten flitzte in 2:34 Minuten über die Runde. Anschließend starteten die Schülerläufe über 1,1 km, die jahrgangweise ausgetragen wurden. Im Jahrgang 2015 lief Gustav Schießl in 4:41 Minuten auf Platz 5, dicht gefolgt von Lucas Lübbecke (6. Platz, 4:47 Minuten). Priscilla Mariama Conteh erreichte bei den Mädchen den 14. Platz (6:41 Minuten).

Im Lauf des Jahrgangs 2014 glänzten die Athletinnen und Athleten

des VfL besonders: Luis Malten gewann souverän in 4:35 Minuten. Dex Weinhardt folgte auf Platz 3 (4:52 Minuten), Julius Behrends wurde Fünfter (5:04 Minuten) und Richard Sattler belegte Platz 9 (5:21 Minuten). Bei den Mädchen ließ Jolanda Schiecke nur Vereinskollege Luis den Vortritt und kam als erstes Mädchen in 4:48 Minuten ins Ziel. Frieda Rickert wurde Vierte (5:22 Minuten), und Tarja Ruffing lief auf Platz 7 (6:09 Minuten).

2,5 km – Schnelligkeitstest für Mittelstreckler: Über die selten angebotenen 2,5 km testeten einige Mittelstreckler ihre Form. Paul Lecher lief mutig vorne mit und belegte nach 8:04 Minuten einen starken 3. Platz. Manon Martsch bewies als erste Frau ihre hervorragende Form und kam in 8:43 Minuten als Gesamtfünfte ins Ziel. Für Elisabeth Greimel war es nach ihrer Verletzung im Spätsommer der erste kleine Wettkampf. Mit Platz 2 in 9:21 Minuten kann sie sehr zufrieden sein. Lilli Rudolph (U14) lief nach 12:08 Minuten auf Platz 9 bei den Frauen. Natalia Lindner und Tilda Rippberger (beide U16) folgten gemeinsam nach 13:31 Minuten auf Platz 16 und 17. Ava Livia Stephan (U12) komplettierte das Feld in 13:38 Minuten als 18.

5 km – Starke Leistungen trotz schwieriger Bedingungen: Tina Deeken trotzte wieder einmal mit ihrem Rennrolli den widrigen Bedingungen und absolvierte mit toller Begleitung die 5km Strecke, bei der die matschige Rundbahn mehrfach (in diesem Fall umfahren) werden musste! Sie belegte nach 25:30 Minuten den 16. Platz. Mit ihr waren weitere Triathleten dabei, die ebenfalls die 5km in Angriff nahmen. Nils Haug gewann die interne Vereinswertung in 19:27 Minuten und belegte Platz 18. Jan Jüngerink (20:24 Minuten, Platz 24), Karsten Grote (20:50 Minuten, Platz 28), Tobias Zoghaib (21:40 Minuten, Platz 33), Dirk Wiesenhöfer (22:47 Minuten, Platz 39), Matthias Debarry (24:18 Minuten, Platz 43), Emil Schmidt (U12, 26:23 Minuten, Platz 54) und Tilman Borgas (U14, 29:21 Minuten, Platz 74) komplettierten das große Aufgebot des VfL Eintracht.

10 km – Podestplatz für Fabian Kuklinski: Über die längste Distanz sorgte Langstreckler Fabian Kuklinski für einen weiteren Podestplatz. Er kam nach 32:59 Minuten auf den 2. Platz, nur 35 Sekunden hinter dem Sieger und deutlich vor dem Drittplatzierten.



Clever sparen: Digitale NP mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.



E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



Jetzt online abschließen: abo.Neuepresse.de/angebot25

Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:

Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

Neue Presse



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Bestzeiten-Hagel beim Hallensportfest in Hamburg

Das Hallensportfest am dritten Adventswochenende (14./15. Dezember 2024) in Hamburg bot einen großartigen Auftakt in die Hallensaison. Mit 750 Teilnehmenden war es ein sehr gut besuchtes Meeting und für die Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover ein voller Erfolg: Viele persönliche Bestzeiten (PB) und Top-Platzierungen wurden erzielt.

Fawzane Salifou glänzte mit zwei Siegen: Er gewann die 60 m in starken 6,94 Sekunden (PB) und dominierte auch über 200 m mit 22,18 Sekunden. Maximilian Wepper sicherte sich den Sieg über 60 m in der M15 und wurde in der U18 über 200 m mit 24,18 Sekunden Neunter. Nelio Klein, ebenfalls in der U18 hochstartend, lief die 200 m in 25,04 Sekunden (PB) und belegte Rang 11.

Die jüngsten Starterinnen des Vereins riefen ebenfalls ab, worauf sie im Training hingearbeitet hatten. In der W13 lief Marie Kollmar die 60 m in 9,03 Sekunden (PB), während Elisa Marlene Jung 9,18 Sekunden (PB) erzielte. Über 800 m benötigte Elisa 2:53,94 Minuten. Beide Athletinnen waren auch über die 60 m Hürden erfolgreich: Marie wurde mit 12,10 Sekunden (PB) 19., Elisa be-



Maximilian Wepper sichert sich den Sieg über 60 Meter in der M15.

legte mit 14,78 Sekunden (PB) Platz 25. Im Weitsprung sprang Marie mit 4,24 m (PB) auf Platz 16, Elisa folgte mit 4,12 m (PB) auf Rang 19.

Emma Stamm (W15) überzeugte mit starken Leistungen: Sie lief die 60 m in 8,45 Sekunden (PB) und wurde im Finale Siebte. Über die 60 m Hür-

den erzielte sie mit 10,39 Sekunden (PB) den dritten Platz. Im Weitsprung sprang sie mit 4,88 m (PB) auf Rang 5.

Die hervorragenden Leistungen der VfL Eintrachtlerinnen und VfL Eintrachtler lassen auf eine spannende Hallensaison hoffen.

Streckenrekord beim Hermann-Löns-Park-Lauf

Der Hermann-Löns-Park-Lauf Anfang November ist bei der Lauf-Trainingsgruppe Lehmann/Musfeldt ein fester Bestandteil des Grundlagentrainings im Herbst. Auch dieses Jahr gingen einige Athletinnen und Athleten der Trainingsgruppe an den Start, ergänzt durch weitere Vereinsmitglieder in den Altersklassen von der U16 bis zur M/W50.

Den Auftakt machten wie immer die Schüler über die 1,5km um die alte Mühle herum. Luis Malten benötigte für diese Distanz 6:17 Minuten und belegte damit den 3. Platz in seiner Altersklasse U12 und den insgesamt 7. Platz der Jungen.

Bei kühlen, aber optimalen Bedingungen fiel dann um 11 Uhr der Startschuss für die 5-km-Distanz. Paul Lecher startete mutig ins Rennen und belohnte sich mit einem hervorragenden 6. Platz sowie einer neuen persönlichen Bestzeit von 16:57 Minuten. Gordon Nagel be-

legte mit 20:50 Minuten den 1. Platz in der Altersklasse M50, gefolgt von Tobias Zoghaib als 6. der M35 in 22:18 Minuten und Matthias Debarry, der in 23:31 Minuten ebenfalls den 6. Platz in der M50 erreichte. Jan Fastenrath belegte in dieser Altersklasse in 28:08 Minuten den 16. Platz.

Marie Pröpsting verbesserte ihren eigenen Streckenrekord um 32 Sekunden und sicherte sich mit einer Zeit von 17:38 Minuten den ersten Platz bei den Frauen sowie insgesamt den 10. Platz. Manon Martsch folgte als zweite Frau in neuer Bestzeit von 18:10 Minuten und damit einer enormen Verbesserung ihrer bisherigen Hausmarke (19:23 Minuten). Auch Tina Deeken stellte mit 19:37 Minuten im Renn-Rolli eine persönliche Bestzeit auf und wurde Erste in der W45. Der „Neue-Bestzeiten-Club“ wurde von Kendra Giesler ergänzt, die mit 20:12 Minuten die

Altersklasse U16 gewann. Anastasia Avramoglou kam nach 29:04 Minuten als 6. der WU16 ins Ziel, während Anne-Kathrin Herz in 34:15 Minuten den 9. Platz in der W50 belegte.

Eine Stunde später starteten die 10-km-Läufer, darunter Christian Roeben, der nach 46:33 Minuten als 11. der M35 die Ziellinie überquerte. Thomas Müller folgte mit der „Schnapszahl“ 57:57 Minuten und landete auf Platz 25 der M55.

Mehrkämpferin Celina Sophie Globke, die seit Oktober in Köln Sport studiert und einen Ausdauerbeweis erbringen musste, absolvierte diesen beim Löns-Park-Lauf und blieb mit 45:20 Minuten fünf Minuten unter der geforderten Zeit – damit belegte sie den 4. Platz der weiblichen Hauptklasse. Kirsten Krohne folgte in 48:11 Minuten auf Platz 3 der W50, und Birgit Bruns kam mit 57:56 Minuten als 14. derselben Altersklasse ins Ziel.

Triathlon-Abteilung zeigt Herz

Für sich trainieren und dabei Gutes für andere tun: Dass beides zugleich möglich ist, bewiesen Ende Oktober vergangenen Jahres einige Triathletinnen und Triathleten. Sie nutzten den letzten Öffnungstag des Ricklinger Freibades für ein spontanes „Schwimmen für den guten Zweck“. Daran nahmen 12 Personen teil, die ins-

gesamt 31.000 Meter im Becken zurücklegten. Pro 100 geschwommenen Metern wurde 1 Euro gespendet. Mit den Spenden vier anderer Sportler*innen, die nicht geschwommen waren, kamen insgesamt 565 Euro zusammen. Die Summe wurde an den Verein „Kleine Herzen“ der Kinderklinik der MHH gespendet. Zu der

Übergabe eines symbolischen Schecks besuchten einige Triathlet*innen den Leiter der Klinik, Prof. Dr. Beerbaum, sowie Ira Thorsting, die Vorsitzende des Vereins. „Uns geht es gut und wir können auch mal etwas für andere tun“, sagt Christoph von der Triathlon-Sparte, der die Aktion organisiert hatte.



Sportlicher Start ins Jahr

Am Samstag, den 18.01.2025, startete das 4. Eintracht-Neujahrsgraveln mit über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bei trockenem Wetter und Minusgraden ging es auf eine 30 Kilometer lange Radstrecke über Wald- und Feldwege rund ums südöstliche Hannover. Bei dieser inzwischen traditionellen Radausfahrt steht nicht der Trainingsgedanke im Vordergrund, sondern das Miteinander und die Geselligkeit. Im mäßigen Tempo und mit vielen Unterhaltungen wurde die Radrunde absolviert. Gefahren wurden neben Gravelbikes auch Tourenfahrräder und Mountainbikes.

Die Ausfahrt ließen wir bei Heike und Gordon auf der Gartenterrasse ausklingen. Die Energiespeicher wurden mit Bratwurst, belegten Broten und einer üppigen Auswahl an Getränken wieder aufgefüllt. Das Neujahrsgraveln ist nicht zuletzt wegen der Gastfreundschaft einiger Triathlet*innen so beliebt. Im Jahr



Teilnehmer am 4. Eintracht-Neujahrsgraveln.

zuvor waren wir bei Jennifer und Matthias. Auch an die beiden geht ein herz-

liches Dankeschön! Wir freuen uns auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



len, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

„Vereinsleben“ nicht mehr als

Saisonplanung läuft auf Hochtouren

Mehr als 20 Triathletinnen und Triathleten haben sich für die kommende Saison der Mixed-Liga angemeldet – so viele wie noch nie. Darunter sind auch einige „Rookies“, die zum ersten Mal in der Liga starten. Fünf Wettkämpfe sind zu absolvieren: Am 1. Juni in Uelzen, am 3. August in Salzgitter, am 17. August in Lahe, am 23. August in Helmstedt und am 31. September in Buchholz. Wir sind gespannt, ob wir die guten Platzierungen der Vorjahre erneut bestätigen können: 2024 landete das Team mehrmals auf dem Treppchen und wurde Vierter der Gesamtwertung.

Auch jenseits der Liga-Termine läuft die Saisonplanung: So wird es über das Himmelfahrt-Wochenende wieder ein Radtrainingslager geben. Am Wochenende 14. und 15. Juni fahren einige von uns mit dem Rad von Göttingen nach Frankfurt – das sind rund 250 Kilometer und 2.300 Höhenmeter. Nach einer Übernachtung geht's am folgenden Tag mit dem Zug zurück. Am vorletzten Mai-Wochenende veranstalten wir den inzwischen schon traditionellen dreitägigen Wettkampf „Hawaii in Hannover“, der auch für Nicht-Triathlet*innen geöffnet ist. Verschiedene Teams absolvieren dann an drei verschiedenen Tagen jeweils Teile der 3,8 Kilometer langen Schwimmstrecke, fahren insgesamt 180 Kilometer Rad und laufen zum Schluss einen Marathon.

Am 22. Juni absolvieren einige von uns die Olympische Distanz (1,5 - 40 - 10) in Münster. Auch für Mitteldistanzen (1,9 - 90 - 21) im Allgäu, im Harz (Hölle von Q) und am Arendsee sind Triathlet*innen und Triathleten gemeldet. Weitere Wettkämpfe kommen sicherlich noch dazu. Die roten Einteiler der Eintracht-Triathlon-Sparte sind mittlerweile fast überall in Deutschland zu sehen.

Redaktionsschluss

Ausgabe 2-2025

30.06.2025

Die lange Nacht am Steinhuder Meer

Kurz vor Weihnachten sind die Tage kurz und die Nächte lang. Es ist kalt und oftmals nass. Normalerweise macht man es sich dann zu Hause gemütlich. Nicht so wir Triathlet*innen: Einige von uns haben zusammen mit Interessierten auch dieses Jahr an einem nächtlichen Lauf ums Steinhuder Meer teilgenommen, der von Christoph organisiert wurde.

Am Samstagabend vor dem 4. Advent ging es um 22.30 Uhr auf einem Parkplatz bei Hagenburg los. Wetterfest angezogen und mit Stirnlampen ausgestattet machte sich eine Truppe von 15 Läufer*innen auf den rund 30 Kilometer langen Weg, der überwiegend auf befestigten Wegen, aber teilweise auch durch komplette Dunkelheit führt. Das Lauftempo war gemäßigt, sodass alle gut mitkamen. Zwischendurch wurde für Fotos posiert.

Etwa auf der Hälfte der Strecke

wartete in Mardorf ein Verpflegungswagen mit Getränken und Riegeln auf uns. Ein kleiner Teil der Laufgruppe nutzte die Gelegenheit und fuhr zurück zum Ausgangspunkt. Die meisten setzten den Lauf fort – jetzt allerdings im Dauerregen. Der zweite Teil führte teilweise durch eine gespenstische Moorlandschaft. Nach gut drei Stunden Lauf kam die Gruppe gegen 1.30 Uhr am Ziel an – müde und durchnässt, aber glücklich und stolz!



Tina Deeken holt drei Titel bei Deutschen Meisterschaften

Unsere Para-Athletin Tina Deeken hat bei den Deutschen Meisterschaften im Para Eisschwimmen in Neuhermsdorf im Osterzgebirge drei Titel gewonnen. In ihrer Altersklasse 40 bis 49 sicherte sie sich zudem eine Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Über 50 Meter Freistil erreichte sie eine Zeit von 43,02 Sekunden und gewann damit den Titel in der Para-Wertung sowie Silber in ihrer Altersklasse. Über 50 Meter Brust schwamm sie 57,90 Sekunden und holte Gold in der Para-Wertung sowie Bronze in der Altersklasse. Auf der 100-Meter-

Freistilstrecke schlug sie nach 1:35,06 Minuten als Erste sowohl in der Para-Wertung als auch in ihrer Altersklasse an.

Die Wettkämpfe fanden bei einer Wassertemperatur von 1,1 Grad und einer Lufttemperatur von minus 2 Grad statt. Der Sieg in der Parawertung des German-Ice-Cup Winter 2024/25 rundet ihren Erfolg ab. Besonders freut sie sich über diesen Titel nach dem Gewinn des DTU Para Cups im Sommer. Damit konnte sie sich in einer Sommer- und einer Wintersportart als Siegerin durchsetzen.



Auf dem Foto ist Tina (rechts) gemeinsam mit Franziska Partheymüller vom WSV Bad Tölz zu sehen, die den German Ice Cup 2024/25 in der Wertung der Frauen ohne Behinderung gewonnen hat.

Ob VfL Eintracht oder Hannover 96 – Hauptsache Triathlon!

In Kooperation mit Hannover 96 haben wir in den Herbstferien ein Triathlon-Camp für Kinder angeboten, und das war einfach klasse!

Die Idee: Wenn wir schon gemeinsam ein Camp bestreiten, dann sollen die Teilnehmenden auch mehrere Trainingsstätten kennenlernen. Und so gab es an jedem Camp-Tag mehrere fliegende Wechsel: Vom Maschseeufer, über die Hallen der Bismarckschule, auf die Mehrzweckplätze bei 96, ins Schwimmbad nach Stöcken, auf die Anlage beim VfL Eintracht bis zum Erika-Fisch-Stadion. Das tolle Wetter machte es uns leicht. Wir konnten alle Trainingsorte bequem mit dem Rad erreichen. Mit Ausnahme des Schwimmbads in Stöcken: Da haben wir uns bequem von der Üstra fahren lassen.

Die durch die Bank hochsympathischen und hochmotivierten Kinder im Alter von 9-12 Jahren haben den Triathlon als einen zeitintensiven und komplexen Sport erlebt, und dennoch wahrgenommen, dass er eigentlich kinderleicht ist.

Erste Disziplin im Triathlon ist bekanntlich das Schwimmen. Es brauchte im Vorfeld viele Bemühungen bei der Stadt Hannover – Schwimmhallenplätze sind wertvoller, als Gold. Umso größer die Freude, dass wir schließlich 2 Bahnen ergattert hatten und ganz für uns in kleinen Gruppen trainieren konnten. Einige bekamen die Möglichkeit ihre Kraultechnik zu verbessern, andere lernten ihre ersten Kraulzüge. Und am Ende wurde extra für unsere Gruppe noch der Einer und der Dreier geöffnet. Ein Platscher zum Abschluss!

Die Radübungen konnten wir dank des sonnigen Wetters an unterschiedlichen Orten machen. Neben Sicherheit und Technik, ist beim Triathlon natürlich der Wechsel zwischen den Disziplinen wichtig. Der richtige Helm, im richtigen Moment auf- oder auch absteigen. Immer mit dem Gedanken der Sicherheit für sich und andere im Hinterkopf.

Laufen ist eine Disziplin, die wir auch im Alltag ständig machen. Mal langsamer, mal schneller. Wie aber laufe ich kräfteschonend und was muss ich im

Laufstil beachten, wenn ich besser werden möchten? Tipps und Grundlagen wurden begeistert aufgesogen.

Neben all der Bewegung und den theoretischen Momenten war aber auch genug Raum für Freizeit, Fußball- oder Kartenspielen, Klettern oder einfach nur quatschen.

Am letzten Tag ging es zum Erika-Fisch-Stadion für den Abschlusswettkampf. Wir bekamen Besuch von Tina Deeken, der mehrfachen Deutschen Meisterin im Para-Triathlon. Nachdem sie uns berichtete, welche Herausforderungen sich ihr beim Para-Triathlon stellen, ging sie mit den Kindern an den Start.

Mit gegenseitigem Jubel im Ziel und einer Urkunde wurden alle Teilnehmer verabschiedet.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern aus unserer Triathlonsparte und bei den Eltern, die beim Abschlusswettkampf zum Anfeuern und Absichern der Strecke gekommen sind.

Und ganz besonders bei den Kindern. Wir sehen uns am 11.-13.08.2025 wieder!





2x in der Region Hannover

Größter e-Bike Fachhandel in der Region Hannover auf 2000 m²



Jetzt e-Bikes testen, verlieben und losfahren!

e-Bikes | Lastenräder | Service | Leasing



e-motion e-Bike Welt Hannover-Garbsen

Flemmingstraße 13 | 30827 Garbsen

0511 37 06 98 74

hannover@emotion-technologies.de



e-motion e-Bike Welt Hannover-Südstadt

Rüsterburg 3 | 30173 Hannover

0511 47 53 29 40

hannover-suedstadt@emotion-technologies.de

≡ **e-motion** ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

Franzi wird Deutsche Hochschulvizemeisterin am Barren

Nachdem im vergangenen Jahr die Ausrichtung der Deutschen Hochschulmeisterschaften im Gerätturnen an den fehlenden Ausrichtern scheiterte, fand Ende Januar in der kleinen Stadt Biedenkopf in der Mitte Deutschlands dieses außergewöhnliche Turnevent gleichsam als Nachtrag zum Jahr 2024 statt. Zum ersten Mal traute sich statt einer Universität mit der KTV Obere Lahn ein „normaler“ Turnverein die Ausrichtung zu. Unterstützung gab es dabei trotzdem von der Uni Darmstadt. Teilnehmen dürfen alle Turnerinnen und Turner, die aktuell an einer Hochschule studieren oder dort arbeiten.

Diese Veranstaltung hat im Rahmen des Deutschen Hochschulsport inzwischen absoluten Eventcharakter mit Kultstatus. Trotzdem kommt den Wettkämpfen eine besondere sportliche Bedeutung zu, denn in diesem Jahr stellen sie die Qualifikation für die Universiade (vergleichbar mit olympischen Sommerspielen für Studenten) dar. Hier gibt es allerdings eine Altersgrenze von 25 Jahren, die die VfL Eintrachtlerin Franzi zwar nur wenig überschreitet, aber einen Start für sie nicht mehr zulässt. Am ersten Tag der Veranstaltung traten die Unimannschaften gegeneinander an, wobei gleichzeitig an allen Geräten die Mehrkampfmeisterinnen und -meister ausgeturnt wurden. Die Wettkampfgemeinschaft der hannoverschen Hochschulen trat mit Franzi Roeder (MHH), Lena Kaiser (Leibniz-Uni), Annalea Brüggemann (MHH) und Anneke Harms an, wobei jeweils die drei besten Übungen in die Wertung kamen. Bei der späten Siegerehrung



Auf dem Schwebebalken turnt Franzi Roeder ohne Fehler und erreicht damit den 4. Platz bei starker Konkurrenz auf diesem Gerät.

kamen die Hannoveranerinnen auf einen guten 7. Platz, der vielleicht bei der Neuauflage im Sommer noch ausbaufähig ist. Die jeweils sechs besten Turnerinnen an den vier Geräten mussten dann allerdings viel Geduld aufbringen, denn erst am nächsten Morgen hingen die Listen aus, die verkündeten, wer an diesem Tag noch in den Gerätefinals ein zweites Mal an

den Start gehen durfte. Weil aber an diesem Tag auch noch der AdH Cup mit einer weiteren Mannschaft aus Hannover ausgeturnt wurde, dauerte es bis gegen 21 Uhr, bis Franzi in ihr Barrenfinale gehen konnte. Mit einer sauber geturnten Übung, bei der nur der Schwung des eigentlichen schon gehangenen Jägersaltos nicht gut genug abgefangen werden konnte, erreichte sie mit dem denkbar knappen Abstand von 0,2 Pkt. den zweiten Platz und damit die Hochschulvizemeisterschaft am Barren. Schon dafür hatte sich das lange Warten gelohnt. Noch später ging es dann auf das zweite Finalgerät, den Schwebebalken. An diesem nicht von allen Turnerinnen geliebten Gerät blieb die Doktorandin der MHH zum zweiten Mal an diesem Wochenende ohne Fehler und erreichte bei starker Konkurrenz einen hervorragenden 4. Platz. Nun endgültig der Lohn des langen Wartens, denn die Siegerehrung endete erst kurz vor Mitternacht! Was darüber hinaus bleibt, ist das Erleben vieler junger Turnsportlerinnen und -sportler von sportlicher Gemeinschaft untereinander und bester Stimmung in der Halle, produziert von zahlreichen Fans der teilnehmenden Hochschulen zwischen Kiel und München.

Die Vorfreude auf die Hochschulmeisterschaften 2025 im Juni in der ehrwürdigen Universitätsstadt Tübingen war schon unmittelbar nach der Veranstaltung spürbar.

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

www.cruses.de



Turnteams behaupten sich in der 1. und 2. Bundesliga

Wie fast immer ging es im vergangenen November für die Turnerinnen der KTG wieder weit in den Süden Deutschlands. Diesmal war das Ziel eine Turnhalle auf der grünen Wiese am Stadtrand des baden-württembergischen Esslingen. Jedes Mal staunt man darüber, wie es gelingt, solche modernen und gut ausgestatteten Hallen zu bauen und in einem guten Zustand zu erhalten. Vergleichbares findet man in Hannover inzwischen nicht mehr. Damit verbunden ist, dass Turnen im Leistungsbereich in Süddeutschland einen viel höheren Stellenwert hat als im Norden unseres Landes, zu dem auch wir gehören. Umso erstaunlicher, dass die beiden Teams der KTG es geschafft haben, sich in der Bundesliga zu etablieren. Ein Grund dafür ist, dass der VfL Eintracht inzwischen die organisatorische Leitung der beiden Teams übernommen hat, unterstützt von Turnerinnen-Eltern, die durch Sponsorensuche zur Finanzierung der Mannschaften beitragen. Mit einem Minimal-Haushalt haben sich die Turnerinnen in die 1. und 2. Bundesliga hochgeturnt.

Sicher ist mancher wegen der im Moment unter anderem gegen das Turnzentrum in Stuttgart erhobenen Vorwürfe besonders skeptisch gegenüber dem Gerätturnen der Frauen. Zum Glück haben sich vergleichbare Vorgänge am Turnzentrum in Hannover nicht ereignet. Trotzdem geht es in diesem Zusammenhang ganz klar um Leistungssport, der sich immer wieder auch selbst hinterfragen muss.



Die KTG erreichte in der Gesamtabrechnung Platz 7. Das reicht zum Verbleib in der 1. Bundesliga.

Sportlich gesehen ging das Wettkampfsjahr in Esslingen für die hannoverschen Teams erfolgreich zu Ende. Das Team aus der 2. Bundesliga ging am Vormittag an die Geräte und konnte dabei zwar nicht ganz an die Leistung der übrigen Saison anknüpfen und so mit 1,5 Punkten. Rückstand nur den 8. Platz erkämpfen. Allerdings reichte das mit dem Gesamtergebnis der Saison zum 6. Tabellenplatz punktgleich mit den Konkurrentinnen aus Nürtingen. Damit verbleibt das Team für die Saison 2025 sicher in der 2. Bundesliga.

Vom Ergebnis des letzten Wettkampfs her konnte die 1. Mannschaft das Saisonende etwas besser gestalten. Die Mädchen erturnten den 6. Platz unter acht Mannschaften. Das reichte

in der Gesamtabrechnung zum 7. Platz und ebenfalls zum Verbleib in 1. Bundesliga. Die insgesamt neun Turnerinnen um die VfL Eintracht Turnerin Anni Sohnsmeier erreichten dabei 180,65 Punkte. Anni ging in diesem Wettkampf nur am Barren an den Start, konnte hier aber mit einer sicheren Übung 10,35 Punkte und damit die zweitbeste Gerätewertung ihres Teams erkämpfen. Das bedeutet einen wirklich großen Erfolg für das Team des VfL Eintracht, das nun im zweiten Jahr hintereinander in der 1. Liga an den Start gehen kann.

Auch in dieser Saison wurden die Teams wieder von der VfL Eintrachtlerin und ehemaligen Bundesligaturnerin Franzi Roeder als Kampfrichterin begleitet.



Platz 6 reicht der KTG II im Gesamtergebnis, um auch in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga zu turnen.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben des VfL Eintracht

Wieder war es der Vorrat an Weihnachtsschmuck aus dem Hause Petermann, vor allem aber der wichtige Weihnachtsbaumständer, die das Aufstellen des Baumes in der Sporthalle der IGS Roderbruch zum alljährlichen Schauturnen ermöglichten. Diesmal war das Angebot an Bäumen glücklicherweise größer als im letzten Jahr, so dass ein wirklich schönes Exemplar dieser Art erst der Halle und danach dem Wohnzimmer eines Präsidiumsmitglieds zum weihnachtlichen Glanzverhalf. Neben dem weihnachtlichen Schmuck trug dann neben dem Licht vor allem die liebevoll vorbereitete Halle zur besonderen Atmosphäre des Schauturnens bei.

Der ursprüngliche Gedanke dieser Veranstaltung war es, einen unterhaltenden Querschnitt durch die sportlichen Vereinsaktivitäten zu zeigen. In den vergangenen Jahren trug allerdings die Turnabteilung fast alleine die

Verantwortung für die Gestaltung eines entsprechenden Programms. Umso begrüßenswerter, dass sich diesmal auch eine dynamische Jungengruppe aus der Fußballabteilung am Programm beteiligte, und das vor ihren besonders begeisterten Eltern.

Nach dem Opening durch das Vereinsmitglied und Mitglied der TGM Mannschaft Amelie Wenzel und die Begrüßung durch Vereinspräsident Thomas Behling starteten die jungen Sunny Dancers das Programm mit gekonnten tänzerischen Darbietungen gefolgt von der Gruppe Mixed up. Dahinter verbirgt sich eine Jazz Dance Gruppe, die seit vielen Jahren fester Bestandteil dieser Veranstaltung ist und dabei mit zur Choreographie so gut passenden schwarz-roten Outfits den Spaß und die Freude an der Bewegung in jedem Alter eindrucksvoll präsentierte.

Es folgte eine Darbietung von Tur-

nerinnen aus dem Umfeld der KTG (die vom VfL Eintracht getragene und organisierte „Kunstturngemeinschaft“), aus der auch die beiden Turnteams der 1. und 2. Bundesliga hervorgehen. Auf dem Airtrack wurden dabei akrobatische Grundelemente des Bodenturnens gezeigt, die die Grundlage für Bodenübungen der Bundesligamannschaften bilden.

Daran schlossen sich erste Ehrungen für Mitglieder der Turnabteilung an. Ehrenpräsidentin Hedda Petermann dankte dabei den bei den Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften erfolgreichen TGW Teams, denen sie sich immer besonders verbunden fühlt, und der VfL Eintracht Turnerin Anni Sohnsmeier, die im Turnzentrum in Hannover trainiert und Mitglied des Nachwuchskaders des DTB ist. Sie hatte nach besonderen Leistungen im Jahr 2024 unter anderem bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auch ihren ersten Einsatz bei einem Länderkampf in der Jugendnationalmannschaft.

Es folgte die Performance der Hannover Hoopies, einer Hoopdance Gruppe, die auch seit langer Zeit einfach zum Schauturnen dazugehört. Im gekonnten Umgang mit den bunt leuchtenden Reifen zeigten sie Präzision und gleichermaßen Leichtigkeit und Spaß an ihrer Performance.

Die Darbietung der TGM J Mannschaft, die ihre gymnastischen Übungen ebenfalls mit dem Reifen aus dem aktuellen Wettkampfprogramm zeigten, leitete über zur Ehrung besonderer Leistungen von Mitgliedern der Leichtathletik-Abteilung durch Annika Matterede.

Es folgte das TGM E 1 Team ebenfalls mit einer Reifenübung. Dieses Gerät präsentierte die Gruppe wieder auf eine andere, für die Zuschauer spannende und sehenswerte Art und Weise.

Die Star Dancers leiteten mit ihrem Tanz zu einer weiteren Ehrung über, die es so erst seit dem Jahr 2023 im Verein gibt. Dabei werden Menschen, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient machen, im Rahmen dieser Veranstaltung geehrt. In diesem Jahr waren es die extrem erfolgreiche Para-Sportlerin Tina Deeken, die ebenso höchst erfolgreiche Leichtathletin Luna Fischer, die viele Jahre lang für das Sportabzeichen Verantwortliche Roswita Schlachte (die leider nicht



an der Veranstaltung teilnehmen konnte) und die „gute Seele“ der VfL Eintracht Geschäftsstelle Janina Webers, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum in Diensten des Vereins feiern konnte.

Präsident Thomas Behling hob dabei Tina Deeken's besondere sportliche, aber auch integrative Leistung als Aushängeschild des Vereins hervor. Sie ist erfolgreiche Para-Triathletin, die die Laufstrecke mit ihrem „Renn-Rolli“ zurücklegt, aber auch im Eisschwimmen eine schier unglaubliche Zahl von internationalen Titeln bis hin zur WM sammeln konnte.

Der Abteilungsleiter Leichtathletik, Simon Bieker, ließ es sich dann nicht nehmen, Vereinsmitglied Luna Fischer für ihre sportlichen Erfolge zu ehren. Luna ist inzwischen Spezialistin über 200 und 400m und hat im vergangenen Jahr ihren Durchbruch sowohl national als auch international geschafft. Sie wurde Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse U18 über 400m und belegte

bei den Europameisterschaften über die gleiche Strecke einen hervorragenden 6. Platz und erreichte die gleiche Platzierung mit der 4x400m Mixed-Staffel sogar bei den Weltmeisterschaften.

Was wären aber die Sportlerinnen und Sportler des Vereins ohne eine gut funktionierende Vereins-Geschäftsstelle? In dieser behält Janina Webers nun schon seit zehn Jahren freundlich und kompetent den notwendigen Überblick. Sie ist gleichsam der „Scotty“ im Maschinenraum unseres Vereins-Raumschiffs“ wie es Vizepräsident Stefan Roeder in seinen Dankesworten ausdrückte.

Nach akrobatischen Übungen am Kasten und einem erneuten Auftritt der Star Dancers mit einer tollen Hiphop Darbietung schloss sich die Ehrung mit der größten Anzahl der zu Ehrenden, nämlich dem Team der C- Juniorinnen der Fußballabteilung an. Dieses Team hatte 2023 für den Verein (Fußball-) Geschichte geschrieben und mit dem

Endspiel um die Norddeutsche Meisterschaft die bisher höchste sportliche Platzierung einer VfL Eintracht Frauenfußballmannschaft erreicht. Diese sportlichen Leistungen konnten im vergangenen Jahr erfolgreich bestätigt werden. Abteilungsleiter Christoph Kröner ließ es sich nicht nehmen, „seine“ Mädchen dafür besonders zu ehren.

Passend dazu gab ein Jugendteam des VfL Eintracht mit kleinen Trainingsspielen unter der Leitung von Uli Weber einen viel beachteten und beklatschten Einblick in die Spielpraxis junger Fußballer.

Den Abschluss bildeten, unterbrochen vom Dank des Präsidenten an Svenja Neise und Amelie Wenzel für die gelungene Planung und Vorbereitung und die gekonnte und zugewandte Moderation der Veranstaltung, eine Darbietungen der Turnerinnen aus der Donnerstagsgruppe, die das begeisterte Publikum mit schwungvollen Präsentationen und weihnachtlichem Outfit in die Adventszeit entließen.

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Abnahmetermine und Regeln für das Deutsches Sportabzeichen (DSA) für 2025



Folgende Regelungen sind für 2025 gültig:

- max. 5-6 Teilnehmer pro Abnahmetermin und generell nur über Voranmeldung: sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de
- die Rahmenbedingungen für die Nutzung der VfL Eintracht Sportanlage sind einzuhalten
- falls noch nicht erfolgt, bitte bei Sportabzeichen digital registrieren
- die Gebühren betragen seit 2024 3,50 Euro für die Urkunde sowie 1,50 Euro für das Abzeichen (optional) sowie grundsätzlich 2,00 Euro für den Versand
- das 20KM-Radfahren und der 200m-Radelsprint werden zentral für alle DSA-Stützpunkte durchgeführt (auf öffentlichen Radwegen in der Eilenriede)
- die anderen Disziplinen werden auf der Sportanlage des VfL Eintracht Hannover abgenommen.

Geplante Abnahmetermine:

Donnerstag,	08.05.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag,	15.05.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch,	28.05.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag,	12.06.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch,	18.06.2025 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)
Donnerstag,	26.06.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag,	14.08.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch,	20.08.2025 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)
Donnerstag,	28.08.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Samstag,	30.08.2025 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)
Mittwoch,	10.09.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)
Donnerstag,	11.09.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag,	25.09.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr

Roswita Schlachte und Jonny Masur für das Team

Der Winter - Monate des Stillstands? Mitnichten!

Fußballgeschäftszimmer läuft durchgängig auf Hochtouren

Nachdem wir am 7. Dezember mit dem Schauturnen und der Ehrung mehrerer Mannschaften in die Winterpause gehen konnten, ist ein wenig Ruhe eingekehrt, bevor uns die Wechselphase 2 wieder mit voller Wucht erwischt hat. Die Mannschaften haben keinen Winterschlaf gehalten, so dass das Fußballgeschäftszimmer fast durchgängig auf Hochtouren gelaufen ist. Über 100 Vereinswechsel und Zweitspielrechte und dazu die Planung von Trainings auf dem Kunstrasen und einem gesonderten Hallentrainingsplan, bei dem sich alle Mannschaften wiederfinden mussten, hat das Team des Geschäftszimmers vor einige Herausforderungen gestellt.

Im Januar durften wir als Fußballabteilung etwas Einmaliges erleben, was leider nur die wenigsten mitbekommen haben. Auf dem Neujahrsempfang des NFV Kreis Region Hannover wurde der VfL Eintracht Hannover in gleich drei Kategorien geehrt. So etwas hat es tatsächlich noch nie gegeben, wie uns der Kreisvorstand einhellig berichtete. (siehe Sonderbericht)

Der Fußballvorstand freut sich sehr darüber, dass das Miteinander in der Fußballabteilung so klasse ist. Auch wenn es wieder nicht gelungen ist, alle 38 Mannschaften mit dem Wintertrainingsplan zufrieden zu stellen, so habt ihr euch in diesem Jahr mit der Solidarität und den Absprachen positiv übertroufen. An dieser Stelle, im Namen des Fußballvorstandes, Dankeschön!

Ein besonderer Leuchtturm war sicherlich unser vereinsinternes Hallenfußballturnier am 31. Januar im VinnDome in Hannover. Über 150 Spielerinnen und Spieler unterschiedlichster Altersklassen haben in Mixed-Teams den internen Vereinsmeister ausgespielt. Es war uns eine Freude, euch als Teil des Orga-Teams zu unterstützen

und einen tollen Abend zu erleben. Zu verdanken haben wir den Abend einer tollen Idee unseres einzigartigen Yps und der super Unterstützung durch unseren Vizepräsidenten Günter Evert, der alle seine Möglichkeiten ausgeschöpft hat, um unserer Abteilung dieses Event zu ermöglichen. Auch hier können wir uns nur verneigen und DANKE sagen!

Die Hallenrunden sind in den letzten Wochen beendet worden, die Mannschaften haben die Wochen der Vorbereitung auf die Rückrunde, egal bei welchem Wetter und welchen Rahmenbedingungen durchgezogen. Und so langsam beginnt uns der Spielbetrieb auf unseren Plätzen wieder in den Griff zu nehmen, so können wir noch von dem Team hinter den Teams berichten. Es wurden neue Räumlichkeiten und Container für das Material vieler Mannschaften in Betrieb genommen oder renoviert. Die ehemalige Mädchenkabine ist zu einer Kabine für Kleinfeldmannschaften und der 11-Freunderaum zu einem Materialraum für unsere Herren- und Ü-Mannschaften umgebaut worden. Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne eine Finanzspritze der Stiftung Sparda-Bank in Zusammenarbeit mit der Madsack Mediengruppe, in der Aktion „HAZ Sommereinsatz“. Hier hat sich die Fußballabteilung beworben und wurde ausgewählt.

Eine riesige Bereicherung für unsere tolle Anlage ist mit Sicherheit, dass der B-Platz nun LED Beleuchtung hat und sogar die Hälfte



des A-Platzes, das Tartanfeld und der „Halbmond“ Einzel-LED-Beleuchtung bekommen haben.

Wir können sagen, es tut sich was beim VfL Eintracht Hannover. Wir als Fußballvorstand werden weiter dafür kämpfen, dass wir unsere Abteilung weiterentwickeln können. Dazu brauchen wir euch Fußballerinnen, euch Fußballer und auch jede Trainerin und jeden Trainer.

Als kleinen Nachtrag dürfen wir euch berichten, dass unsere E-Juniorinnen sich nach einer Qualifikationsrunde und einer noch viel stärker besetzten Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft gespielt haben! Herzlichen Glückwunsch Mädels, das habt ihr überragend gemacht!

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf den Frühling, wenn sich unsere Anlage wieder mit vielen hunderten Menschen füllt.

*Christoph Kröner
Abteilungsleitung Fußball*



Christian Voges (von links), Henrike Tabert und Ingo Oppermann wurden für ihr außerordentliches Engagement für den Fußball vom NFV Kreis Hannover geehrt.

Ehrung verdienter Mitglieder der Fußballabteilung

Im Rahmen des Neujahrsempfanges des NFV Kreises Region Hannover wurden am 17. Januar drei unserer Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement im Kreis Hannover geehrt. Unser Jugendleiter Christian Voges wurde mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2024 ausgezeichnet. Ich freue mich, dass ich die Laudatio für Christian halten durfte und den Anwesenden von seinen herausragenden Tätigkeiten für unseren Verein berichten durfte. Es ist wirklich unglaublich was Christian neben seinen zwei Mannschaften die er betreut

noch für unsere Fußballabteilung leistet.

Unsere Kapitänin der Ersten Frauen, Henrike Tabert, ist in der Kategorie „Fußballheld*in 2024“ für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Bereich des jungen Ehrenamtes ausgezeichnet worden. Henrike hat neben ihrem Engagement in der Ersten Frauen auch noch eine Mädchenmannschaft im Verein trainiert.

Eine ganz besondere Ehrung ist unserer Schiedsrichterkone Ingo Oppermann zu teil geworden. Ingo ist für 40

Jahre im Schiedsrichterwesen geehrt worden. Das Besondere dabei ist, dass Ingo diese 40 Jahre nur für Eintracht an der Pfeife war. Erst für den früheren SV Eintracht und später für den VfL Eintracht Hannover. Auch jetzt noch engagiert sich Ingo als Schiedsrichterbeobachter.

Allen Dreien möchte ich ganz herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement für unseren Verein danken!

Christoph Kröner

Wiese 175
Bestattungen Jahre

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

Dem A-Platz geht ein Licht auf

Endlich ist es so weit: Der A-Platz erstrahlt im neuen Licht. Dank der großzügigen Unterstützung von Ratsherr Michael Homann können unsere Fußballerinnen und Fußballer nun einen weiteren Trainingsplatz nutzen. Eine echte Bereicherung für unseren Verein, die das Training gerade in den dunkleren Monaten erheblich verbessert.

Ein herzliches Dankeschön an Michael Homann, der dieses Projekt möglich gemacht hat.



Das neue Flutlicht auf dem A-Platz: Vizepräsident Günter Evert (rechts) bedankt sich bei Ratsherr Michael Homann für das Engagement.

Redaktionsschluss

Ausgabe 2-2025

30.06.2025



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen
Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0
info@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Höhen und Tiefen und ein wenig Kreisliga-Magie

Die Kreisliga-Saison läuft, und die 1. Herren des VfL Eintracht liefert nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Spielfeld ab. Zeit für einen kleinen Rückblick auf das, was war – und eine Vorschau auf das, was noch kommt.

Die Mannschaft hat eine starke Hinrunde gespielt und sich nicht nur Respekt, sondern auch einige Punkte erarbeitet. Klar, es gab auch mal Spiele, bei denen der Schiri wohl noch mit geschlossenen Augen gepfiffen hat oder der Ball einfach nicht rein wollte. Aber das gehört zur Kreisliga genauso dazu wie der obligatorische Bierkasten nach einem Sieg.

Die Stimmung? Überraschend. Der Zusammenhalt? Noch besser. Der VfL Eintracht ist kein Team, sondern eine Familie – auch wenn es manchmal eher wie eine leicht chaotische Großfamilie wirkt. Aber genau das macht es aus.

Während andere Kreisliga-Kicker in der Winterpause gerne mal mit dem Fitnesszustand eines Weihnachtsgänsebratens zurückkommen, läuft beim VfL Eintracht die Vorbereitung auf Hochtouren. Und das sogar freiwillig! Über 20 Spieler haben sich regelmäßig durchs Training gequält, und etliche Laufkilometer wurden abgespult.

Einer wurde sogar gesichtet, wie er beim Joggen freiwillig einen Berg hochlief. Ob das wirklich für die Ausdauer war oder nur, um sich von der Weihnachtsfeier zu erholen, bleibt offen.

Apropos Weihnachtsfeier: Die Mannschaft hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, das Jahr gebührend zu verabschieden. Neben feierlichen Getränken gab es ein musikalisches Highlight – oder je nach Perspektive ein akustisches Verbrechen. Weihnachtslieder wurden in

einer Qualität vorgetragen, dass selbst „Last Christmas“ von Wham! plötzlich wieder erträglich klang.

Mit einer top Vorbereitung, einem Team voller Energie und einer Stimmung, die selbst nach Niederlagen nicht kippt, startet der VfL Eintracht in die Rückrunde. Der Plan? Kämpfen, siegen und vielleicht noch ein bisschen mehr an der Gesangsqualität arbeiten.

Eins ist klar: Wer Kreisliga-Fußball liebt, kommt am VfL Eintracht nicht vorbei!



Die Stimmung bei der 1. Herren ist in dieser Saison überragend - was nicht nur an den bisher guten Ergebnissen liegt.

Stark dezimiert und dennoch voller Zuversicht

In den letzten Monaten mussten wir etliche Abgänge hinnehmen. Ob aufgrund von beruflichen Veränderungen, Verletzungen oder anderen Interessen, unser Kader ist deutlich geschrumpft. Davon haben wir uns jedoch nicht unterkriegen lassen.

Während der Hallensaison konnten wir dank der Unterstützung aus der 2. Frauen und den B-Mädchen trotzdem ein Top-Team zusammenstellen.

Bei toll besetzten Turnieren und Gegnern wie Hannover 96, Eintracht Braunschweig und SV Hastenbeck spielten wir stark auf und konnten den ein oder anderen erwarteten Punkt mitnehmen. Die Hallensaison hat unheimlich viel Spaß gemacht und das Team weiter zusammengeschweißt.

Parallel dazu starteten wir in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Dabei trainierten wir nicht nur auf dem Platz und auf der Laufbahn, sondern auch im Fitnessstudio in Ricklingen, wo wir dank einer Spinning- und einer Krafttrainingseinheit an unserer Kondition arbeiten konnten.

Sonja und Kalle haben sich mit uns aber auch vor die Taktiktafel gesetzt und von der eigenen Position bis hin zur Mannschaftstaktik einige theoretische Spielweisen ausgearbeitet.

Diese haben sich in den beiden Testspielen auf dem Kunstrasen direkt ausgezahlt. Wir haben es geschafft, beide Male eine Oberliga Mannschaft durch unser taktisches Verhalten zu ärgern und die ein oder andere Torchance herauszuspielen, sodass wir auf ein Un-

entschieden und einen Heimsieg zurückblicken können. Die größte Entwicklung fand jedoch neben dem Platz statt. Ob zwischen den Spielen in den Sporthallen oder bei den Teamevents, durch das gemeinsame Kartenspielen oder T-Shirts gestalten sind wir als Team noch enger zusammengerückt und sind jetzt perfekt für die Rückrunde vorbereitet.

Für die 1. Frauen
Jo



Die 1. Frauen geht geschlossen und mit viel Optimismus in die Rückrunde.



Die D-Juniorinnen wachsen immer weiter zusammen und konnten bereits die ersten Erfolge feiern.

D-Juniorinnen sind mit Begeisterung am Ball

Mit viel Freude sind wir in die nächste Saison 2024/2025 gestartet. Alle waren von Anfang an mit viel Begeisterung dabei. Während viele alte Gesichter geliebt sind, haben auch ein paar neue Spielerinnen bei uns angefangen. Unter anderem sind einige ehemalige Spielerinnen aus der E-Jugend zu uns gekommen.

Aber auch neue interessierte Mädchen haben Gefallen am Fußball und unserer Mannschaft gefunden. Gemeinsam haben wir uns auf die Hinrunde vorbereitet. Unser Können konnten wir auch schon bei unserem ersten Spiel gegen den 1. FFC Hannover unter Beweis stellen. Durch eine starke Abwehr und zwei Tore konnten wir mit einem schönen 2:0

in die Hinrunde starten. Auch gegen den Mellendorfer TV haben die Mädchen alles gegeben. Schlussendlich konnten wir müde, aber mit einem Sieg (3:2) nach Hause fahren. Am Ende der Hinrunde hatten wir dann noch ein aufregendes Turnier, bei dem wir gut abgeschnitten haben. Auch wenn unsere Hallenrunde nur sehr klein ausgefallen ist, hatten während der Hinrunde alle immer viel Spaß und waren mit Fleiß und Ehrgeiz dabei.

Mit voller Motivation in die Rückrunde: Auch zu Beginn der Rückrunde sind wir hochmotiviert ins Training gestartet und alle waren von Anfang an mit viel Freude dabei. Besonders viel Spaß haben die Besuche im Soccerpark ge-

macht. Dort hatte jeder mal wieder die Chance, nach der langen Winterpause so richtig Fußball zu spielen. Aber auch beim Training waren alle wieder mit viel Power bei der Sache.

Zwischen intensiven Passübungen und aufregenden Trainingsspielen haben alle wieder in den Trainingsalltag gefunden. Auch die Neuesten sind inzwischen gut in die Mannschaft mit reingewachsen. Zusammen wird nun fleißig weiter trainiert, um sich unseren Gegnern kampfstark zu stellen. Uns Trainer*innen gefällt es gut, die Mannschaft zu trainieren und zu betreuen. Wir freuen uns auf die Rückrunde.

Paula Castañeda

Krönung der Vorbereitung war ein Spiel in Berlin

Die Hinrunde der aktuellen Saison ist für die B-Juniorinnen erfolgreich abgeschlossen, und unser Team hat sich wieder im oberen Drittel der Tabelle positioniert. Wir sind sehr zufrieden mit den erzielten Ergebnissen und stehen aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Besonders erfreulich ist, dass der Abstand zum zweiten Platz nur zwei Punkte mehr beträgt (bei einem Spiel mehr von uns), was uns die Möglichkeit gibt, in der Rückrunde weiter anzugreifen.

Auch im Niedersachsenpokal konnten wir unsere Stärke unter Beweis stellen. In der ersten Runde setzten wir uns souverän gegen den TSV Bemerode mit 9:0 durch. In der zweiten Runde folgte ein beeindruckender 4:0-Sieg beim

Lehdorfer TSV. Nun freuen wir uns darauf, am 1. Mai im Halbfinale die SpVg Aurich in Hannover zu begrüßen.

In unserer Wintervorbereitung waren wir zum Jahresauftakt in der Halle zu einem sensationell besetzten Hallenturnier in Hennef eingeladen. Teilnehmer waren neben Fortuna Köln und Borussia Dortmund auch der VfB Stuttgart. Damit nicht genug: auf dem heimischen Kunstrasen konnten wir im Februar gegen namhafte Vereine wie Arminia Bielefeld und Hessen Kassel testen. Beide Spiele konnten wir überzeugend gewinnen. Am 23. Februar sind wir als Krönung der Vorbereitung in den Olympiapark nach Berlin gereist, um dort ein Testspiel gegen die U17 von Hertha BSC auszutragen.

Beendet haben wir die Vorbereitung mit einem letzten Spiel gegen die Frauen von Hannover 74.

Ein weiteres Highlight unserer Winterpause war der Besuch der Fußballmannschaft aus Oygarden. Wir hatten drei tolle Tage mit den Norwegerinnen. Sowohl wir, als auch die C-Mädchen, durften gegen sie spielen und als Abschluss der Tage schauten wir gemeinsam das Spiel der DFB-Frauen gegen Österreich.

Anfang März starteten wir in die Rückrunde und freuen uns auf alles, was noch kommt. Es werden ein paar spannende Monate mit ereignisreichen Spielen bis zum Sommer.

Hannah Lisa Kröner

E-Juniorinnen holen sich die Kreismeisterschaft

Unsere E-Juniorinnen haben allen Grund zur Freude: Am 1. März holten sie sich den Titel des Kreismeisters! Mit viel Einsatz, Teamgeist und vor allem Spaß am Fußball sicherten sie sich den verdienten Erfolg.

Von der ersten Minute an war zu spüren, dass unsere Mädchen nicht nur mit Können, sondern auch mit Herz spielen. Jede Spielerin kämpfte für die andere, und genau dieser Zusammenhalt machte den Unterschied. „Wir sind nicht nur ein Team, wir sind eine Familie“, so eine unserer Spielerinnen nach dem entscheidenden Spiel.

Doch nicht nur der Titel zählt – der Spaß am Fußball steht immer im Mittelpunkt. Ob beim Training, bei Spielen oder Turnieren: Unsere E-Juniorinnen zeigen, dass Fußball nicht nur Wettkampf, sondern vor allem Freude bedeutet.

Wir sind stolz auf euch, Mädels – weiter so!
Anna



Die E-Juniorinnen feiern den Kreismeistertitel nach dem entscheidenden Spiel.



HEINRICH MENSING

Stein- und Bildhauerei

**Naturstein
aus Meisterhand**

Der Steinmetztradition verpflichtet bearbeiten wir seit 1874 Naturstein in individueller Formgebung und Gestaltung.

**Grabmale
Naturstein
Restaurierung
Skulpturen**



Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover
Tel. 05 11 / 88 33 06
Fax 05 11 / 88 33 26

Friedhofsallee 26

30519 Hannover
Tel. 05 11 / 84 18 35
Fax 05 11 / 83 41 46
service@mensing 1874.de

Schritt für Schritt in Richtung Niedersachsenliga

Drei Mal die Woche Training, Perspektivgespräche, so langsam werden die Mädels an den Alltag in der Niedersachsenliga gewöhnt. Mit dem großen Ziel vor Augen, dass unser Team nächstes Jahr gut auf die B-Jugend vorbereitet ist, sind wir in die Saison gestartet. Bis auf ein paar Unkonzentriertheiten haben wir eine gute Hinrunde gespielt und auf dem dritten Platz in der Bezirksliga überwindert.

Dabei ist es für die Mädels nach wie vor eine große Herausforderung,

manchmal auf dem 9er Feld und manchmal im 11 gegen 11 zu spielen. Da merkt man dann, welche taktischen Aspekte im Trainingsalltag noch zu kurz kommen.

Nachdem die ersten Testspiele durchwachsen liefen, erhoffen wir uns, mit genügend Selbstbewusstsein in die Rückrunde starten zu können.

*Für die C-Mädchen
Jo*



Die C-Juniorinnen (in den rot-weißen Trikots) wollen in die Niedersachsenliga aufsteigen.

2. B-Mädchen setzen starke Akzente

Die Saison ist für die 2. B-Mädchen denkbar ungünstig gestartet. Durch einen Trainerwechsel musste sich das Team komplett neu orientieren und erstmal wieder zueinander finden.

Dabei sorgte es nicht gerade für Entlastung, dass sie in eine Staffel reingerutscht sind, in der vom 7er, bis zum 11er Feld alles gemeldet worden ist.

Nichtsdestotrotz haben es die Mädchen geschafft, dank einer herausragenden Kommunikation und Zusammenarbeit der beiden Kapitäninnen, den Spaß am Training zurückzugewinnen.

In der Kreisliga konnten sie starke Akzente setzen. Ob auf heimischem Rasen oder auswärts auf teilweise unterirdischen Plätzen, das Team hat es geschafft, bis auf ein Unentschieden und eine Niederlage ungeschlagen in die Winterpause zu gehen.

Beim Hallentraining ist schnell deutlich geworden, dass die Mädels lieber draußen spielen und sich mit dem Futsal Ball keineswegs anfreunden wollen.

Im Qualifikationsturnier für das NP-Masters in Vinnhorst ist es ihnen dann aber gelungen, ohne Niederlage bis ins Finale zu kommen. Dort mussten sie sich zwar der Mannschaft vom 1. FC Wunstorf geschlagen geben, jedoch können sie sehr stolz auf das sein, was sie erreicht haben.

Nach vielen wetterbedingten Trainingsabsagen steht nun der Rückrudenauftritt bevor. Die Trainerposition bleibt dabei unsicher und der Verein ist nach wie vor auf der Suche nach jemandem, der das Team unterstützen kann.

*Für die 2. B-Mädchen
Jo*

Zwischen „Eumel“ und „Zweikampfmonster“

Top motiviert sind wir in die Hinrunde gestartet. Mit einem Kader von über 20 Kindern, engagierten Eltern und der Idee, dreimal die Woche zu trainieren.

Einen heftigen Dämpfer haben wir in den ersten Spielen bekommen. Knappe Niederlagen, deutliche Niederlagen - den Kids fiel es schwer, nicht einfach aufzuhören.

Zusätzlich kamen bei dem ein oder anderen immer mehr Hausaufgaben durch den Schulwechsel und Terminüberschneidungen mit den anderen Hobbys dazu. Da musste erstmal geprüft werden, welchen Stellenwert der Fußball besitzt.

In dieser Zeit kam im Trainerteam die Frage auf, ob ein Wechsel in eine untere Klasse sinnvoller sei. Dies wäre der Entwicklung, dem Potenzial, dem Ehrgeiz der Mannschaft und auch dem Anspruch des Trainerteams jedoch nicht gerecht geworden. Denn unvergessen bleibt insofern das Heimspiel gegen den späteren Dritten unserer Staffel (HSC), in dem unser Team eine bärenstarke Leistung gezeigt und nur knapp mit 2:1 verloren hat. Wichtig war in dieser Zeit vor allem der Ausgleich zwischen Disziplin und Spaß im Training. So wurde dann auch das Wort „Eumel“ in den täglichen Sprachgebrauch übernommen. Ein alter Opa stand plötzlich für uns auf dem Spielfeld und das Zweikampfverhalten wurde über die Übungen hinaus im Training verbessert.

In dem Testspiel Mitte November dann endlich die Erlösung: ein 4:1 Sieg gegen die zweite Mannschaft von SV Arnum. Die Jungen und Mädchen haben es endlich geschafft, sich für ihre Arbeit im Training zu belohnen.

Die Hallensaison war dann ebenfalls mit vielen guten Spielen und einem Pokal für einen stark erkämpften zweiten Platz ziemlich erfolgreich.

Jetzt befindet sich das Team in der Vorbereitung auf die Rückrunde. Die meisten Kids strotzen nur so vor Energie und müssen schon beinahe gebremst werden. Der März brachte noch ein letztes Testspiel mit sich. Seitens der Eltern kam der Wunsch auf, sich genauer mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen. Dies soll mit dem Spiel verknüpft werden, um den Kids zu zeigen, dass die Ernährung im Fußball eine wichtige Rolle spielt. Nebenbei bleibt abzuwarten, in welche Staffel das Team eingeteilt wird und ob sich das Training während der Winterpause auszahlt.

*Für die 3. D-Jugend
Christian und Jo*

2. D-Junioren entwickeln sich in die richtige Richtung

Es entwickelt sich in die richtige Richtung. Die Wintersaison haben wir mit dem ein oder anderen Turnier in der Halle abgeschlossen. Die Spielrunde verlief durchaus positiv und auch die Einladungen zu Vereinsturnieren sind mit einem ersten, einem zweiten und einem sehr zufriedenstellenden vierten Platz auf Kreisliga-Ebene abgeschlossen worden. Hier haben die Jungs wirklich respektable Individual- als auch fantastische Mannschaftsleistung gezeigt. Es machte uns Trainern großen Spaß dabei sein zu können.

Wir sind jetzt in der Vorbereitung für

die Rückrunde draußen. Durch verschiedene Testspiele und auch Leistungsvergleiche wollen wir uns auf



Die Kabine ist bei der 2. D-Jugend immer perfekt vorbereitet.

eine hoffentlich erfolgreiche Saison vorbereiten.

Die Vorbereitung in die Saison begann mit der erfreulichen Nachricht, dass wir einen Sponsor für unsere Jungs gefunden haben bzw. dieser auf uns zukam und uns ein nicht unerhebliches Angebot gemacht hat.

Lieben Dank Tobias. Wir wissen es zu schätzen, was du für unsere Mannschaft und die Jungs getan hast, genauso wie du uns deine Anerkennung für unsere Arbeit und die Leistung der Kinder gezeigt hast.

Volker und Fabian

C-Junioren feiern Vorrunden-Aufstieg

Vorrunden-Aufstieg und Vorbereitung auf die Kreismeisterschafts-Saison: Das Team konnte mit dem 2. Platz in der Kreisliga-Vorrunde den Aufstieg in die Kreismeisterschafts-Saison erreichen. Dabei wurden mit über 50 Toren die meisten Tore geschossen. Es war eine gute Entwicklung mit vielen tollen Spielen und großer Mentalität.

Der Teamgeist für die anstehende Saison wurde bei Teamevents im Bowling Center und mit einer Fitness-Einheit im AquaFit sowie anschließendem Baden im AquaLaatzium weiter gestärkt.

Vom 28. Februar bis zum 2. März ging es ins Trainingslager in die Sportschule Emsland.

Wir danken allen Eltern, Unterstützern und Verantwortlichen im Verein.

Maik und Esat



In der Vorbereitung waren die C-Junioren unter anderem im Fitness-Studio aktiv.

GUTES HÖREN VERBINDET!



Hildesheimerstr. 95a / Ecke Allmersstraße 30173 Hannover

☎ 0511 80 68 75 75
 info@hoergeraete-cim.de
 www.hoergeraete-cim.de



06.02. bis
26.04.2025

Das perfekte Geschenk

KOMÖDIE VON FLORIAN BATTERMANN



mit **Andrea Spatzek**, Sabine Schmidt-Kirchner,
Annette Schneider, Eric Haug und Jens Knospe
Inszenierung: Christian H. Voss

HILFE, MEIN MANN WIRD MUTTER!

01. Mai bis
05. Juli 2025

Komödie
von Frank Pinkus

mit Fiona Sonnemann,
Jens Knospe und Kristof Stöbel
Inszenierung Markus Bölling



Mit voller Energie ins Tennisjahr 2025

Schon gleich zu Beginn des neuen Jahres haben in unserer Abteilung drei Events stattgefunden, die von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurden. Mitte Januar waren wir mit etwa 40 VfL Eintrachtlerinnen und VfL Eintrachtlern bei „Eckmanns“ zu einem Neujahrstreffen zu Gast. Bei leckerem Essen und ein paar Getränken haben wir schöne gemeinsame Stunden verbracht und bei einem Tennis-Quiz konnten alle Anwesenden dann auch noch ihr Wissen rund um unseren Lieblingssport testen.

Im Februar fand dann erst unser alljährliches Jugend-Camp in der Halle des HTV Hannover mit Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren statt. Es war nicht nur für die Kinder selbst ein toller Tag, sondern auch für die Eltern eine gute Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls in der HTV-Halle haben wir dann das zweite Jahr in Folge ein Schleifchen-Turnier mit wechselnden Doppel- und Mixed-Paarungen ausgetragen. Auch dieser Nachmittag hat gezeigt, dass die Idee des

Abteilungsvorstands, in den Wintermonaten mehr Aktivitäten zu organisieren, von vielen Mitgliedern sehr geschätzt wird. Unser Plan ist es, diese Idee auch fortzuführen.

In der Winterpunktspielrunde sind wir mit insgesamt drei VfL Eintracht-Mannschaften an den Start gegangen: den Herren, den Herren 40 und den Damen 30. Die Damen 30 belegten in der Bezirksklasse mit einem Sieg, einem Unentschieden und drei Niederlagen letztlich den fünften Tabellenplatz. Einen großen Erfolg konnten die Herren 40 bejubeln: Nach dem Aufstieg in der Sommersaison gelang ihnen mit vier Siegen aus vier Spielen auch in der Hallensaison der Aufstieg in die Bezirksklasse. Unsere Herrenmannschaft landete in der Regionsliga auf einem starken zweiten Platz. Alle Ergebnisse im Detail sind online bei nuliga nachzulesen.

Sehr erfreulich ist, dass sich der Aufschwung in unserer Tennisabteilung auch an der Anzahl der Punktspiellmann-

schaften für die anstehende Sommersaison ablesen lässt. Wir werden mit insgesamt dreizehn VfL Eintracht-Teams vertreten sein, so vielen wie lange nicht mehr. Im Jugendbereich sind folgende Mannschaften gemeldet: Junioren U10 Team Orange (gemischt), Junioren C I und II (gemischt), Juniorinnen A I und II sowie Junioren A. Im Erwachsenenbereich ist besonders hervorzuheben, dass wir mal wieder eine Damen-Mannschaft melden konnten. Außerdem sind mit dabei: Damen 30, Herren, Herren 40 I und II sowie Herren 60. Darüber hinaus werden die Herren 70 in einer Doppelrunde an den Start gehen.

Alle wichtigen Informationen und Beschlüsse aus unserer Jahresversammlung der Tennisabteilung, die am 24. März stattgefunden hat, erfahrt ihr online auf der Homepage. Darüber hinaus werden wir dort auch über die Saisonöffnung informieren, die für Samstag, den 26. April geplant ist.

Kristoffer Klein



Vier gemeinsame Stunden beim Tennis-Jugendcamp 2025.



Die Herren 40 nach ihrem entscheidenden Spiel zum Aufstieg.

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

VfL Eintracht Nachrichten nicht mehr als Print-

CONTAINER-DIENST **SCHUTT – MÜLL – SCHROTT**

M. Haczkwicz
Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53
Telefax (0511) 46 10 61
FU 0 17 25 46 00 70

Die Pétanque-Abteilung gratuliert zum Geburtstag



Käthe Verwiebe

Geboren in Spittelndorf (Schlesien)
am 25.02.1925

Käthe hat sich um den VfL Eintracht verdient gemacht:
Sie ist die Frau, die die im Krieg zerstörte Fahne des
SV Eintracht restauriert hat.

Das Leben beim SV Eintracht begann, nachdem die beiden Kinder Reiner und Birgit durch Vermittlung von Familie Böttcher dem Hockeyteam beitraten. Das war etwa 1970. So wurden Käthe und ihr Mann Walter zu den so genannten „Hockey-Eltern“, genauso wie die Eltern Struß, Böttcher und Dierk. Mit den Kindern unterwegs zu den Spielen und zum Training. Die Schiedsrichter waren damals knapp, manchmal fehlte einer bei den Hockeyspielen und Walter sprang als Schiedsrichter ein, auch ohne Ausbildung. Der Trainer der damaligen Mädchenmannschaft war Jürgen Dierk und die Spielführerin war seine Tochter Ulrike. Nach der Schulzeit der Mädchen mit Beginn der Ausbildung hörte die sportliche Aktivität beim Hockey auf.

Zwischenzeitlich hatten die „Hockey-Eltern“ im Verein viele Freunde gefunden. Die Kinder waren aus dem Haus, nun konnten sie sich selber um ihre sportlichen Aktivitäten kümmern: Wandern, Skilanglauf mit Ausflügen z.B. nach Seefeld mit dem Team „Bei Toni“ und später zum Pétanque; sogar mit Teilnahme an Meisterschaften.

Dienstags und Sonntags waren sie immer „auf dem Platz.“

Nachdem Walter Verwiebe 2012 verstorben war, setzte Käthe die Tradition beim Pétanque bis zu ihrem Umzug zu ihrer Tochter nach Schwäbisch Hall im Jahr 2015 fort.



Käthe und Walter.

Zu ihrem 90. Geburtstag und zum Abschied vom Sportverein und Hannover lud sie nochmals ins Vereinsheim ein, dort wo die Fahne des SV Eintracht heute noch in einer Glasvitrine hängt.

Karl Heinz Engelke hat die Reste der Fahne nach dem Krieg aufgehoben. Wahrscheinlich erinnerte er sich zum Jubiläum des Vereins daran, dass Käthe eine gelernte Maschinenstrickerin war (Ausbildung von 1941 bis 1944).

Leider konnte sie den Beruf nur kurz ausüben, da sie ab Juli 1944 zum damaligen Reichsarbeitsdienst eingezogen wurde, wo sie auch das Kriegsende

erlebte. Danach fand die Familie in Sachsen wieder zusammen (eine der größten Leistungen vom Roten Kreuz: der Suchdienst, der damals viele über Deutschland verteilte Familien wieder zusammenführen konnten).

Nach Hannover kam sie, weil es ihre ehemalige Lehrmeisterin dorthin verschlagen hatte und Käthe 1951 als Arbeitskraft in der Firma „Westermann“ einstellte.

Später wechselte sie dann (auch wieder als Stickerin) zur Firma „Richard Sander“ in der Kurt Schumacher Str. 29. Das Sticken an der Maschine mit Lochkarten ist heute unvorstellbar.

Heute lebt Käthe im betreuten Wohnen und feiert ihren Geburtstag mit ihren Kindern und Enkeln.

Wir gratulieren alle ganz herzlich!



Käthe mit ihrer Tochter Ulrike.

Senioren suchen Mitspieler

Wir suchen für unsere Seniorenprellballmannschaft Mitspieler, die freitags von 18 bis 20 Uhr an diesem schönen, altersgerechten Sport in Hannover in der Sporthalle der Leibnizschule am Lister Kirchweg teilnehmen möchten.

Unsere Sportgruppe besteht aktuell aus sieben sehr netten, kontaktfreudigen Menschen. Wir haben gemeinsam viel Spaß beim Spiel und anschließend auch bei einem Drink in einer gemütlichen Gaststätte. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Jacobus van Gend unter Telefon (05 11) 3 90 69 01.



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (05 11) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51

Ehrenpräsident/-präsidentin Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 62 13 60
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsidentin Finanzen Mirja Schröder (kommissarisch), E-Mail: m.schroeder@neuestheater-hannover.de

Vizepräsident Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de

Vizepräsident Günter Evert, Tel. 01 60/94 87 21 38, E-Mail: dgevert@yahoo.de

Vizepräsident Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-Mail: presse@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident/in Jugend N.N.

Geschäftsführerin Mareike Wietler, Tel. 70 31 41, E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Janina Webers
 Nadine Werner
 Lena Wiechert
 Kontakte: siehe oben

Geschäftszeiten Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00
 BIC: VOHADE2HXXX
 Sparkasse Hannover, IBAN DE65 2505 0180 0000 2442 44
 BIC SPKHDE2HXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/51 54 15 94

Spendenkonto Hannoversche Volksbank, IBAN: DE02 2519 0001 0023 3234 02
 BIC: VOHADE2HXXX

Pressesprecher Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de

Redaktion/Layout K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen,
 Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro,
 1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle.

Erscheinungsweise 3x im Jahr, Auflage 1.225 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 2-2025: 30.06.25
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0
 E-Mail: order@druckereischmidt.de



Gemeinsam GROSSES bewegen.



#GemeinsamAllemGewachsen

**Nirgends macht uns Gemeinschaft
so stark wie im Sport.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit bis zu 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

VfL Eintracht sucht Freiwillige!

Der VfL Eintracht Hannover ist mit über 2.500 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Hannover und hat ab August 2025 mehrere Freiwilligendienststellen (FSJ/BFD) mit Schwerpunkten in den Bereichen **Leichtathletik, Fußball, Turnen, HoopDance, Fitness, Tischtennis, Volleyball und Integration** zu besetzen.



Die Stellen sind auf **12 Monate** mit 39h pro Woche angelegt, Einsatzort ist der VfL Eintracht Hannover. Insbesondere die Unterstützung der jeweiligen Abteilung des Vereins, Kindersport und die Kooperation mit Schulen stehen als Aufgabenfelder im Vordergrund. Der Freiwilligendienst im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Der Erwerb und die Weiterentwicklung deiner persönlichen Kompetenzen stehen dabei im Mittelpunkt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Lehrkräfte im Vereinsübungsbetrieb
- Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen und der entscheidungstragenden Personen
- Unterstützung der hauptamtlich Beschäftigten des Vereins
- Organisatorische Aufgaben sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Betreuung und Unterstützung von Feriencamps, Schul-AGs, Kinderturngruppen, Social Media, ggf. Fitnesskursen

Wir bieten:

- Pädagogische Begleitung und Unterstützung bei den gestellten Aufgaben
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet, neue Erfahrungsräume, sowie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Im Rahmen der vorgegebenen 25 Seminartage, das Angebot eine ÜbungsleiterInnen-/ TrainerInnenlizenz zu absolvieren
- Taschengeld in Höhe von 400,00 € / Monat
- 26 Tage Urlaub

Du solltest mitbringen:

- Hohe Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zum Lernen
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft
- Spaß mit Kindern zu arbeiten
- Erfahrung als sporttreibende Person im Verein, gerne auch in den oben genannten Sportarten
- Ggf. Erfahrungen als anleitende Person im Sport; bevorzugt in einem der oben genannten Bereiche

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann lass uns bitte eine schriftliche Bewerbung (gerne per Mail) zukommen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Gerne bieten wir auch die Möglichkeit bei uns zu hospitieren.

Kontakt:

VfL Eintracht Hannover, Frau Heidi Bellgardt, Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de, Telefon 0511-703141

Weitere Informationen findest Du unter: www.fwd-sport.de und www.vfl-eintracht-hannover.de



hannoversche-volksbank.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**Hannoversche
Volksbank**